

Zwenkauer Amtsblatt



Amtsblatt der Stadt Zwenkau mit den Ortsteilen Großdalzig,
Kleindalzig, Löbschütz, Rüssen-Kleinstorkwitz, Tellschütz, Zitzschen

Ausgabe 04 / 2026 | 2. April 2026

ZWENKAU

NATÜRLICH. VERBUNDEN.



Wir wünschen Ihnen
ein frohes und gesegnetes Osterfest!

Veranstaltung der Bibliothek

Spielnachmittag für Alle in der
Schulmensa, S. 8

Neues aus dem Bauamt

Schnell am See durch neue Wege-
verbindung, S. 9

Zwenkau, hier werd' ich groß

65 kleine Wunder für unsere Stadt,
S. 12 bis 13

Sprechzeiten der Stadtverwaltung Zwenkau



Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 18:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 17:00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie vorab mit den Ämtern einen Termin. Für das Pass- und Meldeamt nutzen Sie bitte die Online-Terminvergabe auf der Homepage. Termine mit dem Bürgermeister bitte im Sekretariat vereinbaren.

Sekretariat des Bürgermeisters	Haus C, Tel. 509-48	Amtsleitung Bürgeramt	Haus B, Tel. 509-21
Wirtschaftsförderung	Haus C, Tel. 509-46	Pass- und Meldeamt	Haus B, Tel. 509-24
Amtsleitung Bauamt	Haus C, Tel. 509-31	Standes-, Gewerbe-, Wahlamt	Haus B, Tel. 509-20
Amtsleitung Kämmerei	Haus C, Tel. 509-11	Stadtinformation	Haus A, Tel. 509-0

Wichtige Telefonnummern

Notrufnummern

Polizei Tel. 110
 Feuerwehr/Rettungsdienst Tel. 112

Abfallentsorgung

KELL Abfallberatung Tel. 034299 706010

Störungsdienste

Leipziger Wasserwerke Tel. 0341 9692100
 MITNETZ Gas Tel. 0800 2200922
 MITNETZ Strom Tel. 0800 2305070

Gesundheitsdienste

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Diensthabender Arzt Tel. 116 117
 Notfallambulanz im Sana Klinikum Borna Tel. 03433 212902

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

www.zahnärzte-in-sachsen.de

Apothekennotdienst

Tel. 0800 00 22833 kostenfrei vom Festnetz
 Mobil 22833 kostenpflichtig
 www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche
 Dienstbereite Apotheken erfahren Sie auch im Schaufenster der Apotheken.

Impressum

Herausgeber: Stadt Zwenkau, Bürgermeister-Ahnert-Platz 1, 04442 Zwenkau Tel. 034203 509-0, E-Mail: amtsblatt@stadt-zwenkau.de
Grafisches Konzept/CI: Sehsam GmbH, www.sehsam.de
Gesamtherstellung: Druckhaus Borna, www.druckhaus-borna.de
V.i.S.d.P.: Aus der Stadtverwaltung: Holger Schulz; Zwenkauer Stadtjournal (redaktioneller Verlagsteil); Bernd Schneider (Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren. Die Texte der Stadt obliegen der Verantwortung des Bürgermeisters.)
Titelbild: Kleine Küken, große Osterfreude (Foto: Stadt Zwenkau)
Fotos: Stadt Zwenkau, DRUCKHAUS BORNA, firewings/stock.adobe.com (S. 27 – 37), bzw. die entsprechenden Autoren und Auftraggeber
Auflage: 5.000 Exemplare
Laufende Ausgaben-Nummer: 04
 Zusätzliche Exemplare erhalten Sie bei der Stadt Zwenkau oder beim DRUCKHAUS BORNA.
 Die Ausgabe 05/26 des Zwenkauer Amtsblatts erscheint am 08.05.2026. Der Redaktionsschluss ist der 22.4.2026.

Öffnungs- und Sprechzeiten

Stadtinformation, Haus A, Tel. 509-0

Montag 08:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 15:30 Uhr
 Dienstag 08:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch 08:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 15:30 Uhr
 Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 17:00 Uhr
 Freitag 08:00 – 13:30 Uhr

Stadtbibliothek, Haus A, Tel. 509-91

Dienstag 08:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 18:00 Uhr
 Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 17:00 Uhr
 Freitag 08:00 – 13:00 Uhr

Stadtchronik, Haus A, Tel. 509-92 nach Vereinbarung

Zuständiges Polizeirevier

Polizeirevier Borna, Grimmaer Str. 1a, 04552 Borna
 Tel. 03433 244-0

Bürgerpolizist Zwenkau, Haus A, Tel. 5000

Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr

Abwasserzweckverband „Weiße-Elster“,

Haus A, Tel. 509-82
 Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 18:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 17:00 Uhr
 Bereitschaftsdienst Havarie Tel. 52047
 24h-Bereitschaftsdienst Tel. 0173 3806930

Inhaltsverzeichnis

Aus der Stadtverwaltung

Der Bürgermeister informiert 3
 Amtlicher Teil 4 – 9
 Nichtamtlicher Teil 9 – 24
 Geschichten aus Zwenkau 25 – 26

Zwenkauer Stadtjournal

Tipps 27
 Aktuell 28
 Zwenkauer Bilderbogen 29
 KulturGuide – Veranstaltungen Januar/Februar 30 – 31
 Senioren 32 – 33
 Gesundheit 34
 Bauen / Wohnen / Einrichten 35 – 36
 Immobilien 37
 Trauer 38 – 39

Der Bürgermeister informiert

Liebe Zwenkauerinnen und Zwenkauer,

ist es nicht herrlich, wenn die Natur nach den Wintermonaten erwacht? Wenn unsere Auenlandschaft in frischem Grün erstrahlt, würziger Bärlauch-Duft durchs Eichholz zieht und in unseren Gärten die Vögel wieder fröhlich zwitschern? Überall in Zwenkau ist die Energie des Frühlings spürbar. Passend dazu möchte ich mit Ihnen einen Blick auf die Vorhaben werfen, die die Stadtverwaltung in diesem Jahr voranbringen wird.

Natürlich stehen die größten Projekte, wie das neue Gewerbegebiet an der S71, die Kindertagesstätte in der Harthweide oder die neuen Wohnquartiere in der Goethestraße und am Karl-Marx-Platz ganz oben auf der Agenda. Auch der Bebauungsplan für das Nahversorgungszentrum in der Bahnhofstraße soll in diesem Jahr fertiggestellt werden. Darüber hinaus arbeitet unser Bauamt an Investitionen, die in den kommenden Monaten sichtbar werden sollen.

Ein wichtiges Verkehrsprojekt: Im Ortsteil Rüssen-Kleinstorkwitz soll an der Döhlener Straße endlich ein Fußweg zwischen der Bushaltestelle und der Lindenstraße entstehen. Der Stadtrat hat es jüngst mit dem Ortsentwicklungskonzept als Schwerpunktmaßnahme beschlossen. Denn den Zwenkauerinnen und Zwenkauern, die in dem Ortsteil wohnen, und auch den Familien, deren Kinder die Lebenswelt Schule besuchen, ist es schon lange ein Anliegen. Von den übergeordneten Behörden haben wir nach langen Verhandlungen grünes Licht und auch die finanziellen Mittel sind beantragt, sodass wir für 2026 mit der Umsetzung rechnen.

Entlang der Leipziger Straße wollen wir ebenfalls die Sicherheit für Fußgänger erhöhen und in der Nähe des Netto-Marktes eine barrierefreie Querungsstelle schaffen. Die Leipziger Straße soll insgesamt entlastet werden, indem wir die Straßen „Zur Harth“ und „Leichenweg“ so ausbauen, dass sie durchgängig in beide Richtungen befahrbar sind und damit als alternative Route zum bzw. vom Zwenkauer Norden genutzt werden können. Und wenn Sie nur ab und zu mit dem Auto unterwegs sind, dürfte Sie das Carsharing-Angebot freuen, das bis zum Sommer in der Innenstadt entsteht.

Mit der Entwicklung unserer Innenstadt werden wir uns in diesem Jahr weiter befassen und die zuletzt in Einzelprojekten erarbeiteten Ideen in einem Gesamtkonzept zusammenführen. In den Sommermonaten werden Sie sich dazu wieder aktiv einbringen können.

Ein weiteres Vorhaben betrifft unsere Stadthalle, die dringend eine Rundumerneuerung braucht. Wenn wir zu den Glücklichen zählen und eine Förderung vom Bund erhalten, können wir in diesem Jahr endlich Fortschritte machen: Von der Wasserleitung über den Hallenboden bis zur Fassade und den Fenstern stehen umfangreiche Sanierungen an. Die Halle ist für den Sportsport unverzichtbar und zudem ein wichtiger Treffpunkt für unsere Vereine, die hier trainieren oder ihre Spiele und Turniere austragen. Ob die Förderung bewilligt wird, erfahren wir in den kommenden Wochen.

Aus dem Freizeitbereich möchte ich zwei Investitionen benennen: Im Ge-

werbepark an der B2 soll in Zusammenarbeit mit dem Verein Wheels'N'Culture noch in diesem Jahr eine neue Rollsportanlage entstehen. Außerdem wird am Kap Zwenkau, direkt vor dem offiziellen Badestrand, eine schwimmende Badeinsel für noch mehr Badespaß sorgen.

Und auch weitere Wohnbau-Vorhaben stehen auf dem Plan: Am Döhlener Dreieck sowie in der Gartenstraße in Rüssen-Kleinstorkwitz soll zusätzlicher Wohnraum geschaffen werden. In Großdalzig ist ein Mischgebiet aus Wohnraum und Gewerbe vorgesehen. Die Planungen für diese Areale sollen in diesem Jahr Form annehmen. Und wir werden schauen, inwieweit uns der von der Bundesregierung auf den Weg gebrachte Bau-Turbo nutzen kann, um die Projekte in vereinfachten Verfahren zu realisieren.

Ich lade Sie herzlich ein, mehr zu all diesen Vorhaben zu erfahren. Die nächste Gelegenheit gibt's zum Frühjahrsstadtrundgang am 26. April: Bei hoffentlich schönem Wetter erkunden wir unsere Stadt zu Fuß und legen an mehreren Stationen kurze Info-Stops ein. Ergänzend folgt am 12. Mai eine Informationsveranstaltung im Kulturkino, bei der wir ausgewählte Projekte vorstellen und Gelegenheit zum persönlichen Austausch haben.

Bis dahin wünsche ich Ihnen ein frohes Osterfest, viel Freude im Kreis Ihrer Lieben und eine wunderbare Frühlingzeit!

Ihr Bürgermeister Holger Schulz

EINLADUNG ZUM

FRÜHJAHRSTADTRUNDGANG

Sonntag, 26. April 2026 | 9:30 Uhr
Treffpunkt & Start am Rathaus

mehr auf Seite 11

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates der Stadt Zwenkau vom 26.03.2026

Beschluss-Nr.: 2026/018

Der Stadtrat beschließt gemäß § 79 Abs. 1 Nr. 1 folgende Abweichung vom Haushaltsplan 2025:

Überplanmäßige Aufwendung für die Herstellung eines zusätzlichen Klassenzimmers und Malerarbeiten in der Grundschule Zwenkau in Höhe von 30.000 Euro (Budget 11000 Gebäude- und Liegenschaftsmanagement, Sachkonto 421100). Die überplanmäßigen Aufwendungen werden aus verfügbaren Mitteln des Budgets 50001 Verkehrsflächen Sachkonto 422100 gedeckt.

Beschluss-Nr.: 2026/019

Der Stadtrat beschließt nach § 90 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) den Erwerb einer Teilfläche des im Grundbuch von Zwenkau Blatt 1886 vorgetragenen Flurstücks 216/2 Gemarkung Imnitz und die Veräußerung einer Teilfläche des im Grundbuch von Zwenkau Blatt 2089 vorgetragenen Flurstücks 302 Gemarkung Kotzschbar.

Flst.	Gem.	Tauschpartner/ Eigentümer	Flst in m ²	Tausch- größe in m ²
216/2	Imnitz	Kirchschullehn zu Imnitz	10.719	5.000
302	Kotzschbar	Stadt Zwenkau	52.187	9.888

Tauschpartner:

Kirchschullehn zu Imnitz, vertreten durch den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Zwenkau-Großdalzig-Wiederau
Pfarrgasse 14
04442 Zwenkau

Beschluss-Nr.: 2026/021

Der Stadtrat beschließt den Erwerb der hier in folgenden Grundbüchern von Zwenkau vorgetragenen Flurstücke in 04442 Zwenkau:

Blatt 1915; Flurstück 323/5 Gemarkung Imnitz	mit 20.752 m ²
Blatt 1850; Flurstück 311 Gemarkung Imnitz	mit 37.278 m ²
Blatt 2327; Flurstück 301 Gemarkung Kotzschbar	mit 20.697 m ²
	78.727 m ²

Kaufpreis:

1.173.126,40 EUR zzgl. aller mit dem Kaufvertrag verbundenen Kosten (Notar-, Gerichts- und Eintragungskosten, Grunderwerbssteuer)

Beschluss-Nr.: 2026/009

Der Stadtrat beschließt nach § 90 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) die Veräußerung des im Grundbuch von Rüssen Blatt 20 vorgetragenen Flurstücks 308/2 Gemarkung Rüssen und den Erwerb des im

Grundbuch von Rüssen Blatt 238 vorgetragenen Flurstücks Flst. 102/4 Gemarkung Rüssen.

Flst. Gem. Rüssen	Tauschpartner	Größe in m ²
308/2	Stadt Zwenkau	200
102/4	Hennig Besitzunternehmen eGmbH	460

Tauschpartner/Käufer:

Hennig Besitzunternehmen GmbH
Schmiedeweg 1
04442 Zwenkau

Preis für den Flächentausch:

Der Bodenrichtwert beträgt für beide Flurstücke 20,00 €/m². Der Flächentausch erfolgt ohne Wertausgleich. Alle mit dem Tauschvertrag verbundenen Kosten (Notarkosten, Grunderwerbsteuer ect.) trägt die Hennig Besitzunternehmen eGmbH.

Beschluss-Nr.: 2026/026

Der Stadtrat der Stadt Zwenkau beschließt die Vergabe der Leistung Gewerk 08 Estricharbeiten für die Baumaßnahme Neubau Kita Harthweide an die Firma ANDIC GmbH

Ansbacher Straße 30, 10789 Berlin
in Höhe von 46.046,80 EUR.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Mittel aus dem Haushaltsjahr 2025 durch Beauftragung in Anspruch zu nehmen und Nachträge insgesamt bis zur Höhe der verfügbaren Haushaltsmittel zu bestätigen.

Beschluss-Nr.: 2026/027

Der Stadtrat der Stadt Zwenkau beschließt die Vergabe der Leistung Gewerk 22 PV-Anlage für die Baumaßnahme Neubau Kita Harthweide an die Firma

Solar Energie Mitte GmbH
Auf den Steinen 26, 06485 Gernrode
in Höhe von 42.489,57 EUR (Angebotssumme brutto 40.490,37 € + Summe Instandhaltungsvertrag über 4 Jahre brutto 1.999,20 €).

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Mittel aus dem Haushaltsjahr 2025 durch Beauftragung in Anspruch zu nehmen und Nachträge insgesamt bis zur Höhe der verfügbaren Haushaltsmittel zu bestätigen.

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt Zwenkau vom 26.03.2026 kann im Sekretariat des Bürgermeisters eingesehen werden.

Zwenkau, den 27.03.2026


Holger Schulz
Bürgermeister



Bekanntmachung – Einsichtnahme zum Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026

Die Stadt Zwenkau macht gemäß § 76 Absatz 1 SächsGemO hiermit bekannt, dass der Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 zur elektronischen Einsichtnahme durch jedermann auf der Homepage der Stadt Zwenkau (www.zwenkau.de) im Zeitraum vom 07.04.2026 bis zum 15.04.2026 zur Verfügung steht.

Einwohner und Abgabepflichtige haben die Möglichkeit, im Zeitraum 07.04.2026 bis zum 24.04.2026 Einwendungen gegen den Entwurf zu erheben.

In diesem Zeitraum stehen Ihnen dafür folgende Öffnungs-

zeiten im Rathaus der Stadt Zwenkau, Bürgermeister-Ahnert-Platz 1, Haus A, Information zur Verfügung:

Montag und Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 15:30 Uhr
Dienstag	08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Freitag	08:00 – 13:30 Uhr

Zwenkau, 16.03.2026

Amtsleiterin Kämmerei

Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses des Bebauungsplanes Nr. 27 der Stadt Zwenkau „Seebad Zwenkau“, 3. Änderung

Der Stadtrat der Stadt Zwenkau hat in seiner Sitzung am 18.12.2025 mit Beschluss Nr. 2025/101-1 die Abwägung für die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 der Stadt Zwenkau „Seebad Zwenkau“ beschlossen.

Der Stadtrat der Stadt Zwenkau hat in seiner Sitzung am 18.12.2025 mit Beschluss Nr. 2025/102-1, aufgrund § 10 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplan Nr. 27 der Stadt Zwenkau „Seebad Zwenkau“, 3. Änderung des Bebauungsplanes in der Fassung vom 20.11.2025, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), den textlichen Festsetzungen (Teil B) und der Begründung sowie dem Umweltbericht einschließlich der Änderungen aus der Abwägung als Satzung beschlossen.

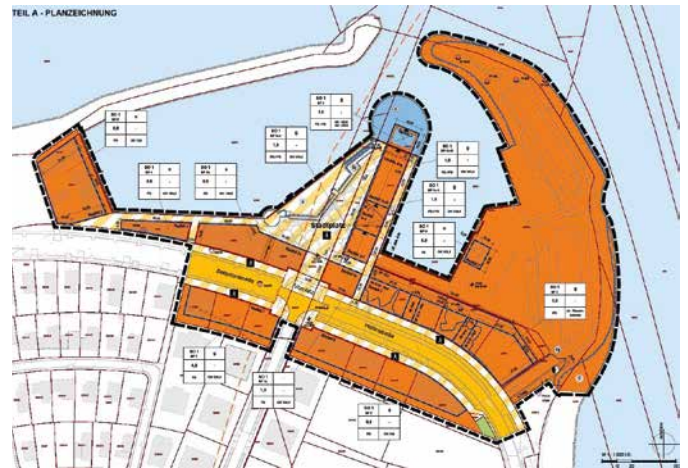
Der Satzungsbeschluss wird gemäß § 4 Abs. 3 SächsGemO dem Landratsamt Landkreis Leipzig angezeigt. Der Bebauungsplan Nr. 27 der Stadt Zwenkau „Seebad Zwenkau“, 3. Änderung, tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.

Durch die Änderungen des rechtskräftigen Bebauungsplanes 27, 2. Änderung, soll ein angepasstes Städtebauliches Konzept im Bereich Hafen baurechtlich eingeordnet werden. Das Konzept sieht eine Reduzierung der Baumassen zugunsten einer höheren Transparenz zum technischen Hafen hin, sowie die Einordnung einer Wegeverbindung auf der Hafenseite im Bereich technischer Hafen vor. Der Turm im Hafenbecken soll gänzlich entfallen. Die Bebauung auf der Mittelmole soll so angepasst werden, dass an der Spitze ein deutlich reduzierter Hochpunkt entsteht und damit die ursprüngliche Entwurfsidee beibehalten wird. Die Nutzungen wurden ebenfalls überarbeitet und statt der reinen maritim-touristischen Sondergebietsausweisung werden Gewerbe, Wohnen sowie Verwaltung und Sport ausgewiesen.

Das Bebauungsplangebiet befindet sich am nördlichen Stadtrand der Stadt Zwenkau, am südlichen Ufer des Zwenkauer Sees. Der Geltungsbereich der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 wird folgendermaßen örtlich begrenzt:

- im Norden und Osten durch die Wasserlinie des Hafenbeckens und des Zwenkauer Sees
- im Süden durch die nördlichen Grenzen der Bebauung der Flurstücke Nr. 2029/18, 2029/3, 2041/2, 2041/29, 2041/30, 2041/31 und 2041/33 der Gemarkung Zwenkau
- im Westen durch das Flurstück Nr. 2016/2 (Spielplatz) der Gemarkung Zwenkau

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 27, 3. Änderung, „Seebad Zwenkau“ ist in dem nachfolgenden Übersichtsplan gekennzeichnet. Der Übersichtsplan ist unverbindlich und dient nur der Information. Der rechtsverbindliche Geltungsbereich ergibt sich aus dem Original des Bebauungsplans.



(Quelle: Stadt Zwenkau)

Jedermann kann den Bebauungsplan Nr. 27 der Stadt Zwenkau, 3. Änderung „Seebad Zwenkau“, in der Stadtverwaltung Zwenkau, Bürgermeister-Ahnert-Platz 1, 04442 Zwenkau, während der unten angegebenen Dienststunden einsehen und erhält dort auf Verlangen über den Inhalt des Bebauungsplans Auskunft.

Montag / Mittwoch	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 15:30 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

Gemäß § 10a Abs. 2 BauGB wird der in Kraft getretene Bebauungsplan Nr. 27 der Stadt Zwenkau „Seebad Zwenkau“, 3. Änderung, in der Fassung vom 20.11.2025, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), den textlichen Festsetzungen (Teil B) und der Begründung sowie dem Umweltbericht ergänzend auch in das Internet eingestellt (www.zwenkau.de) sowie über das zentrale Internetportal des Freistaates Sachsen (<https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/zwenkau>) zugänglich gemacht.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

- (1) eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
 - (2) eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
 - (3) nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,
- wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB sowie des § 44 Abs. 4 BauGB hingewiesen.

Demnach kann der Entschädigungsberechtigte Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in § 44 Abs. 3 Satz 1 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.


Holger Schulz
Bürgermeister



Satzung über den Bebauungsplan Nr. 27 der Stadt Zwenkau „Seebad Zwenkau“ 3. Änderung, Fassung vom 20.11.2025

Auf Grund § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) in Verbindung mit dem Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 27. Oktober 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 257) geändert worden ist, hat der Stadtrat der Stadt Zwenkau in seiner Sitzung am 18.12.2025 mit Beschluss – Nr.: 2025/102-1 folgende Satzung beschlossen.

§ 1 Allgemeines

1. Die während der öffentlichen Auslegung des 1. Entwurfs, Fassung 29.11.2024, im Zeitraum vom 27.01.2025 bis einschließlich 28.02.2025 und des 2. Entwurfes, Fassung vom 30.07.2025 im Zeitraum vom 22.09.2025 bis einschließlich 30.10.2025 vorgebrachten Anregungen von Bürgern und Trägern öffentlicher Belange hat der Stadtrat mit folgenden Ergebnissen geprüft:
 - 1.1 Die Abwägung zum Bebauungsplan Nr. 27 der Stadt Zwenkau „Seebad Zwenkau“, 3. Änderung, Entwurf, Stand 29.11.2024 und 2. Entwurf, Stand 30.07.2025, war gemäß Beschluss Nr. 2025/101-1 der Stadtratssitzung vom 18.12.2025 konfliktfrei.
 - 1.2 Den Trägern öffentlicher Belange (TÖB) und betroffenen Bürgern wird das Abwägungsergebnis mitgeteilt.
 - 1.3 Das Abwägungsergebnis wurde in die Planfassung des 2. Entwurfes eingearbeitet.
2. Auf Grund § 10 BauGB beschließt der Stadtrat den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 27 der Stadt Zwenkau „Seebad Zwenkau“ 3. Änderung, Stand 20.11.2025, Maßstab 1:1.000 als Satzung.
3. Die Begründung zum Bebauungsplan Nr. 27 der Stadt Zwenkau „Seebad Zwenkau“ 3. Änderung mit Datum vom 20.11.2025, und der Umweltbericht zum Bebauungsplan Nr. 27 der Stadt Zwenkau „Seebad Zwenkau“ 3. Änderung mit Datum vom 20.11.2025, werden gebilligt.
4. Der städtebauliche Vertrag gemäß § 11 BauGB zwischen der Stadt Zwenkau und dem Projektentwickler wird vor

der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung geschlossen.

5. Der Bebauungsplan Nr. 27 der Stadt Zwenkau „Seebad Zwenkau“ 3. Änderung wurde aus dem rechtskräftigen Flächennutzungsplan der Stadt Zwenkau abgeleitet. Er bedarf aus diesem Grund keiner Genehmigung und tritt mit der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich

Für den räumlichen Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung ist die Planurkunde des zeichnerischen Teils vom 20.11.2025 maßgebend. Er ist Bestandteil der Satzung.

§ 3 In-Kraft-Treten

Die Satzung Bebauungsplan Nr. 27 der Stadt Zwenkau „Seebad Zwenkau“ 3. Änderung, tritt mit der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Zwenkau, den 19.12.2025


Holger Schulz
Bürgermeister



Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. der Bürgermeister dem Beschluss nach §52 Abs.2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in §4 Abs.4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
5. die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
6. die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in §4 Abs.1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Bekanntmachungen anderer Behörden

Abwasserzweckverband „Weiße-Elster“

Beschluss der 2. Verbandsversammlung vom 03.03.2026

Beschluss 2/2026

Die Verbandsversammlung beschließt die Ausschreibung und Vergabe des Stromlieferungsvertrages für die Jahre 2027 und 2028 mit einer zweimaligen Verlängerungsoption für die Jahre 2029 und 2030 und erteilt dem Verbandsvorsitzenden die Vollmacht zum Vertragsabschluss.



Holger Schulz
Verbandsvorsitzender



Freistaat Sachsen, Landesamt für Steuern und Finanzen

Steuererklärungsvordrucke ab 2027

Im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung und Modernisierung der Verwaltung wird ab dem Jahr 2027 die Auslieferung der Steuererklärungsvordrucke an die Städte und Gemeinden eingestellt.

Bürgerinnen und Bürger, die ihre Steuererklärung weiterhin in Papierform abgeben möchten, erhalten die erforderlichen Vordrucke in den sächsischen Finanzämtern oder können diese im Internet unter www.formulare-bfinv.de abrufen.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, auf sämtliche Steuererklärungen über das Portal „Mein ELSTER“ (www.elster.de) zuzugreifen und diese digital zu bearbeiten.

Das 24-Stunden-Serviceportal der Steuerverwaltung stellt alle Möglichkeiten rund um die Erstellung und Übermittlung der Steuererklärung zur Verfügung und bietet einen schnellen, sicheren und papierlosen Zugang zu den sächsischen Finanzämtern.

Informationen aus den Ämtern

Aus dem Bürgeramt

Information aus der Pass- und Meldebehörde

Hinweis zum Widerspruchsrecht gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr

Bisher hatten Sie das Recht, gegen die Weitergabe Ihrer Daten an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr zwecks Zusendung von Informationsmaterial über den freiwilligen Wehrdienst gemäß §36 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) und §58c Soldatengesetz zu widersprechen.

Zum 01.01.2026 ist nunmehr das Wehrdienst-Modernisierungsgesetz (WDMoDG) in Kraft getreten, mit dem das Wider-

spruchsrecht nach §36 Absatz 2 BMG wegfällt. Infolgedessen ist die Eintragung einer solchen „Übermittlungssperre“ seit dem 01.01.2026 nicht mehr möglich, eine Erhebung oder Speicherung dieser Daten ist unzulässig.

Ziel des Wehrdienst-Modernisierungsgesetzes ist die Umsetzung des modernisierten Wehrdienstes, wonach die Meldebehörden verpflichtet sind, Daten von Personen mit deutscher Staatsan-

gehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, der Bundeswehr zur Verfügung zu stellen. Aufgrund der im Wehrdienst-Modernisierungsgesetz enthaltenen Änderungen des Wehrpflichtgesetzes (WPfIG), des Soldatengesetzes und des Bundesmeldegesetzes (BMG) erfolgt die Datenabfrage nunmehr nach §§34a, 38 BMG i. V. m. §§15 WPfIG und 58b, 58c, 77 Soldatengesetz im automatisierten Abruf. Eine Widerspruchsmöglichkeit besteht dafür nicht.

Neues aus der Stadtbibliothek Zwenkau

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Zwenkauerinnen und Zwenkauer,

auch in diesem Frühjahr war die Stadtbibliothek Zwenkau wieder ein lebendiger Ort der Begegnung, des Lesens und des gemeinsamen Entdeckens. Mit frischen Ideen und neuen Angeboten starteten wir in den Frühling. Wir brachten mit österlichen und frühlinghaften Geschichten Freude in die Pflegeheime Alloheim und Aitutanda. Die Bewohnerinnen und Bewohner lauschten den Erzählungen, erinnerten sich an eigene Frühlingserlebnisse und genossen die gemeinsame Zeit.

Am 19.03.2026 fand sachsenweit eine Vergissmeinnicht-Pflanzaktion statt. Auch die Stadtbibliothek Zwenkau beteiligte sich an dieser Aktion, neben eingepflanzten Vergissmeinnichtblumen gibt es dauerhaft ein besonderes Regal in unserem Bestand: Vorlesegeschichten für Menschen mit Demenz. Dieses Angebot soll Angehörige ermutigen, vorzulesen, Erinnerungen zu teilen und wertvolle Momente miteinander zu verbringen. Weitere Informationen zu den Vergissmeinnicht-Aktionen in Zwenkau finden Sie im Stadtjournalteil auf Seite 33.

Auch im März besuchten uns wieder neugierige Kinder aus den Kitas „Wiesengrund“ und „Maria Franz“. Mit großen Augen und viel Begeisterung tauchten sie in die Welt der Bücher ein, lauschten Geschichten, stöberten in den Regalen und fanden neue Lieblingsbücher.

Ein besonderes Highlight war die Erweiterung unseres Medienbestands um eine bunte Auswahl an Gesellschaftsspielen. Im Ganztagsangebot „Lesemäuse“ testeten Dritt- und Viert-



Kinder des GTA „Lesemäuse“ testen und bewerten neue Spiele der Stadtbibliothek

klässler des DPFA Regenbogenhortes die neuen Spiele und schrieben kleine Bewertungen. Besonders beliebt waren dabei „Bellz“ und „Das NEINHorn“.

Sie möchten die neuen Spiele selbst ausprobieren? Am 10. April 2026 von 15:00 bis 18:00 Uhr präsentieren wir ca. 30 Spiele für Groß und Klein in der Schulmensa. Von Klassikern wie „Erster Obstgarten“ und einer HABA-Spielesammlung für die Kleinsten, über „UNO Flip“ und „Spinderella“, bis hin zu „Die Siedler von Catan“, ist für jeden etwas dabei. Eine Voranmeldung per Mail (bibliothek@stadt-zwenkau.de) oder Telefon (034203 50991) wird erbeten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf viele gemeinsame Spiel- und Leseabenteuer!

*Herzliche Grüße
Ihre Stadtbibliothek Zwenkau*

Bitte beachten Sie, dass die Bibliothek am 28. April 2026 aufgrund einer Weiterbildung geschlossen bleibt.

Fundsachen

Fundbuch-Nr.	Fundgegenstand	Tag der Ablieferung	Meldefrist
FB 2026/10	Ring	20.02.2026	20.08.2026
FB 2026/11	Tasche mit Schmuck	02.03.2026	02.09.2026
FB 2026/12	Schlüsselbund	02.03.2026	02.09.2026
FB 2026/13	Schlüssel	03.03.2026	03.09.2026
FB 2026/15	Fahrrad	06.03.2026	06.09.2026
FB 2026/16	Autoschlüssel	13.03.2026	13.09.2026

Die Eigentumsansprüche können beim Fundbüro der Stadt Zwenkau an der Information zu den Sprechzeiten oder unter der Tel. Nr. 034203 509-0 geltend gemacht werden. Nach Ablauf der Meldefristen wird über die Fundgegenstände anderweitig verfügt.

Sprechstunde der Schiedsstelle

Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle der Stadt Zwenkau und der Ortsteile findet am **Dienstag, den 07.04.2026 von 16:00 – 18:00 Uhr** im Rathaus - Haus B, 2. Etage, Zimmer 205 statt.

Anfragen außerhalb der Sprechzeiten über E-Mail schiedsstelle@zwenkau.de oder Tel. 0177 5193501 (Anrufbeantworter – bitte hinterlassen Sie eine Nachricht mit Rückrufnummer)

Ihre Friedensrichterin

Achtung, Schließtag beachten!

Die Stadtverwaltung Zwenkau, die Stadtbibliothek, der „AZV Weiße-Elster“, der Polizeiposten Zwenkau sowie die Stadthalle Zwenkau bleiben am

15.05.2026

geschlossen.

Die KELL GmbH informiert

Sommeröffnungszeiten der Wertstoffhöfe

Seit dem 01.04.2026 gelten wieder die Sommeröffnungszeiten für die Wertstoffhöfe im Landkreis Leipzig.

Wertstoffhof Markkleeberg, Hauptstr. 321, 04416 Markkleeberg

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.kell-gmbh.de, in der Abfall-App Landkreis Leipzig sowie in der Broschüre „Abfallwegweiser“.

8 Hauptstr. 321
04416 Markkleeberg

1.4.-31.10. **1.11.-31.3.**

Di 10:00 – 18:30 09:00 – 17:00
Mi – Fr 09:00 – 17:00 09:00 – 17:00

am 1. Sa im Monat 08:00 – 13:00 3.1., 7.2., 7.3., 4.4., 2.5., 6.6., 4.7., 1.8., 5.9., 7.11., 5.12.

Keine Plastiktüten in die Biotonne – für sauberen Bioabfall

Plastiktüten, auch kompostierbare Plastiktüten, gehören nicht in die Biotonne. Für die Herstellung hochwertiger Komposterde werden möglichst saubere Bioabfälle benötigt, nur so können zuverlässig Kompost und Bioenergie gewonnen werden. Das leistet einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und zu einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft in der Region Leipzig.

Biotonnen sind häufig mit Fremdstoffen belastet. Neben Plastiktüten finden sich darin immer wieder Glas, Metalle, Windeln oder andere Hygieneartikel. Biotonnen, die stark mit Fremdstoffen verunreinigt sind, werden im Landkreis Leipzig nicht mehr entleert. Damit soll verhindert werden, dass Störstoffe in die Anlagen gelangen. In solchen Fällen wird ein Hinweisaufkleber ange-

bracht, der auf die fehlerhafte Befüllung aufmerksam macht. Es kann eine nachträgliche Entleerung als Restabfall beantragt werden.

Tipps zur Abfalltrennung erhalten Sie unter www.kell-gmbh.de, E-Mail: abfallberatung@kell-gmbh.de, Telefon: 034299 706010

Aus dem Bauamt

Fertigstellung der neuen Wegeverbindung zwischen Rathenauplatz und dem Oberen Harthweg

Die Stadt Zwenkau freut sich, die Fertigstellung einer neuen Wegeverbindung zwischen dem Rathenauplatz und dem Kinderspielplatz am Oberen Harthweg bekannt zu geben. Mit der Fertigstellung dieses langfristig geplanten Projekts wird eine durchgehende und sichere Strecke für Fußgänger und Radfahrer geschaffen, die den Zugang zu wichtigen Einrichtungen und Freizeitmöglichkeiten erleichtert.

Die neue Wegeverbindung ermöglicht eine Querverbindung vom Eichholz bis zur Harthweide: Von der Kita Pulver-

mühle und Mendelssohnstraße im Zwenkauer Westen gelangen Sie über den Kreuzweg und die Fritz-Deuß-Straße, die am Rathenauplatz endet, nun zu Fuß oder mit dem Rad an den Zwenkauer See. Durch den Wegebau wurde nicht nur die Erreichbarkeit von Kitas, Wohngebieten und verschiedenen Freizeitangeboten verbessert, sondern auch die

Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer erhöht.



Stadtmitteilungen



(Foto: Dagmar Breu/stock.adobe.com)

Allen Jugendlichen,
die Jugendweihe, Konfirmation oder Kommunion feiern,
übermittle ich die herzlichsten Glückwünsche.

Euer Bürgermeister
Holger Schulz

Polzeiorchester Sachsen und POLDI waren zu Gast in Zwenkau

Am 22.03.2026 erlebten rund 150 Seniorinnen und Senioren in der Zwenkauer Stadthalle ein besonderes Konzert: Das **Polzeiorchester Sachsen** präsentierte im Rahmen der Reihe „Mit Ihrer Polizei sicher durch Sachsen“ ein abwechslungsreiches Programm zum Thema **„Vorsicht Taschendiebe!“**.

Von Swing über Jazz bis hin zu klassischer Musik und Operette bot das Konzert nicht nur musikalische Highlights, sondern auch informative Beiträge zu Sicherheit und Prävention – eine gelungene Mischung aus Unterhaltung und Aufklärung!

Während der Veranstaltung gab unser Bürgerpolizist Christian Rehschuh den Seniorinnen und Senioren wertvolle Hinweise, wie sie sich im Alltag vor Taschendiebstahl schützen können. Der Leitsatz lautet „WATCH“ – das englische Wort für beobachten:

- W – Wenig Geld mitnehmen
- A – Alles sicher verstauen
- T – Taschen im Blick behalten
- C – Checken Sie Ihr Umfeld
- H – Hinweise melden

Wachsamkeit ist das A und O – insbesondere an stark frequentierten Orten wie beim Einkaufen oder an Bahnhöfen.



Am 23.03.2026 stand die Stadthalle ganz im Zeichen von **Verkehrserziehung**.

In den beiden Konzerten **„Mein Weg zur Schule“** und **„Das Fest im Zirkuszelt“** vermittelte das Polzeiorchester Sachsen gemeinsam mit dem Kinderpolizisten POLDI den Vorschulkindern und Erstklässlern wichtige Inhalte auf unterhaltsame Weise.

Dabei ging es zum einen um die Frage „Wie verhalte ich mich richtig im Straßenverkehr?“, zum anderen standen Verkehrserziehung sowie das richtige Hilfeholen über den Notruf im Mittelpunkt.

Ein herzlicher Dank gilt dem Polzeiorchester Sachsen, dem Polizeidrachen POLDI sowie Herrn Rehschuh und seinem Kollegen Herrn Fritsch.



Zwenkauer Frühjahrsstadtrundgang mit dem Bürgermeister Holger Schulz am Sonntag, 26. April 2026



Am Sonntag, den 26. April 2026, können Sie am Rathaus ab 09:30 Uhr dem Harthchor Zwenkau e. V. und dem Zwenkauer Bürgerchor lauschen. Die frühlingshaften Lieder, zu denen gerne mitgesungen werden darf, stimmen Sie auf den anschließenden Frühjahrsstadtrundgang mit Zwenkaus Stadtoberhaupt Holger Schulz ein.

10:00 Uhr startet dann die gemeinsame Exkursion durch Zwenkaus Stadt und Natur. Während der Wanderung sehen Sie Neues, aber auch Altbekanntes und erfahren viel Wissenswertes über Zwenkau. Zum Abschluss erwartet Sie ein Mittagimbiss vom DRK-Ortsverein „Albert Schweitzer“ Zwenkau e. V. am Rathaus.

Kommen Sie mit auf Entdeckungstour. Wir freuen uns auf Sie!

SPENDENAUFTRUF zum 33. Laurentiusfest am 07. und 08. August 2026

Möchten Sie das 33. Laurentiusfest finanziell unterstützen?

Einzahlungen können Sie auf folgendes Konto vornehmen:

Stadtverwaltung Zwenkau
Kreditinstitut DKB (Deutsche Kreditbank Berlin)
IBAN DE62 1203 0000 0001 3076 44, BIC BYLADEM1001
Verwendungszweck 1. Zeile: 28.10.01.02 / 314700 Laurentiusfest 2026
2. Zeile optional: Spendenbekanntgabe nicht erwünscht

Bei Fragen beraten Sie gern folgende Mitarbeiterinnen:

- zur Überweisung und Spendenquittung
Frau Böhm 034203 509-17, Frau Winkler 034203 509-10
- zum Festprogramm
Frau Kreische 034203 509-92

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung, freuen uns auf ein schönes und erfolgreiches Fest und hoffen, Sie im Waldbad begrüßen zu können.



Jetzt schon vormerken:

LAURENTIUSFEST
7. – 8. August 2026

Unser beliebtes Zwenkauer Stadt- und Vereinsfest geht in die nächste Runde.

Sind Sie dabei?
Wir freuen uns drauf!





„Zwenkau – hier werd´ ich groß“ – 65 kleine Wunder bereichern unsere Stadt

Ein neues Leben ist immer ein kleines Wunder. 65 dieser Wunder durften wir im Jahr 2025 in Zwenkau willkommen heißen. 65 Babys, die nun mit ihrem Lachen, ihrem Staunen und ihren ersten Schritten unsere Stadt ein Stück lebendiger machen. Auch im vergangenen Jahr machte sich Bürgermeister Holger Schulz wieder persönlich auf den Weg zu den jüngsten Zwenkauerinnen und Zwenkauern. Bei seinen Besuchen gratulierte er den Eltern, nahm sich Zeit für Gespräche und durfte einen ersten Blick auf die neuen Erdenbürger werfen. „Es ist jedes Mal aufs Neue etwas ganz Besonderes. Die Begegnungen mit den Familien und der Blick in strahlende Elternaugen sind sehr berührend“, beschreibt er seine Eindrücke.

Als herzliches Willkommen überreicht die Stadt ein liebevoll zusammengestelltes Begrüßungspaket – ermöglicht durch die langjährige Unterstützung engagierter Zwenkauer Gewerbetreibender. Ein ganz besonderes Detail darin sind die kleinen Söckchen in den Stadtfarben. Sie sollen die Kleinsten symbolisch auf ihrem Weg durch die ersten Lebensmonate begleiten – als Zeichen dafür, dass sie hier zu Hause sind.



In dieser Ausgabe des Zwenkauer Amtsblattes lernen Sie einige der Babys kennen, die 2025 geboren wurden. Mit der Zustimmung ihrer Eltern dürfen wir sie Ihnen vorstellen.

Wir freuen uns über jedes einzelne Kind, das unsere Gemeinschaft bereichert, und wünschen allen Familien von Herzen Gesundheit, Glück und viele unvergessliche gemeinsame Momente in unserer schönen Stadt Zwenkau.



Fotos: Stadtverwaltung Zwenkau, ActionGP/stock.adobe.com



Jubiläen

Der Bürgermeister der Stadt Zwenkau, der Stadtrat und die Stadtverwaltung gratulieren ganz herzlich allen Seniorinnen und Senioren zum Geburtstag.

Insbesondere gehen Glückwünsche an: **Herrn Dieter Fabricius** zum **85. Geburtstag** am 14.04.1941
Frau Hanna Fabricius zum **85. Geburtstag** am 21.04.1941

Wir wünschen alles Gute und beste Gesundheit.

(Foto: arwiyada/stock.adobe.com)

Kitas / Schulen

Gemeinsam wachsen: Die Wiesengrund Krabbelgruppe lädt ein

Die ersten Lebensjahre sind voller Neugier, kleiner Entdeckungen und großer Entwicklungsschritte.

An jedem zweiten Donnerstag im Monat von 14:30 bis 15:30 Uhr öffnet die Krabbelgruppe ihre Türen für die Kleinsten. In gemütlicher Atmosphäre können die Kinder spielerisch ihre Umgebung erkunden, erste soziale Kontakte knüpfen und gemeinsam mit Gleichaltrigen neue Erfahrungen sammeln.

Doch nicht nur die Kinder profitieren: Auch für Eltern bietet die Wiesengrund Krabbelgruppe eine wertvolle Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, Erfahrungen auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.



Egal ob erste Krabbelversuche, neugierige Entdeckungstouren oder gemeinsames Staunen – hier steht das Miteinander im Mittelpunkt. Neue Familien sind jederzeit herzlich willkommen.

Wann: jeden zweiten Donnerstag im Monat

Uhrzeit: 14:30 – 15:30 Uhr

Für Babys und Kleinkinder mit Begleitperson

Eine Anmeldung ist erwünscht, Tel. 034203 446524, E-Mail kita-wiesengrund@vs-leipzig-ermland-mtl.de.

Wir freuen uns auf viele kleine Entdeckerinnen und Entdecker und auf eine lebendige, fröhliche Gemeinschaft in der Wiesengrund Krabbelgruppe!

*Ihr Team der Kita Wiesengrund
Volkssolidarität Leipziger Land /
Muldentale e. V.*

Gesunde Ernährung mit EXPIKA – unsere Vorschüler entdecken gesunde Leckereien

Mit strahlenden Augen und großem Interesse nahmen die Vorschüler der Kita Wiesengrund kürzlich an einem spannenden Ernährungsworkshop teil. Im Mittelpunkt standen dabei frisches Obst und knackiges Gemüse – und die Frage, warum diese Lebensmittel so wichtig für unseren Körper sind. Spielerisch lernten die Kinder verschiedene Sorten kennen, durften fühlen, riechen und natürlich auch probieren. Gemeinsam wurde darüber gesprochen, welche Vitamine in Obst und Gemüse stecken und wie sie uns stark und fit machen.

Ein besonderes Highlight war das gemeinsame Zubereiten kleiner gesunder Snacks. Mit viel Begeisterung schnitten die Kinder Obststücke, belegten Brote mit frischem Gemüse und richteten

alles liebevoll an. Dann wurde schnell klar: Gesundes Essen kann nicht nur lecker, sondern auch richtig bunt und kreativ sein.

Zum Abschluss durfte jedes Kind eine kleine Auswahl an frischem Obst und Gemüse mit nach Hause nehmen, um das Erlernte zu Hause weiterführen zu können.

Ermöglicht wurde dies durch die großzügige Unterstützung von REWE, die den Workshop mit einer Spende frischer Lebensmittel sponserte. Für dieses Engagement bedanken wir uns herzlich.

Die Begeisterung der Kinder hat deutlich gemacht: Wer selbst schnippeln, probieren und entdecken darf, ent-



wickelt ganz nebenbei ein Bewusstsein für eine ausgewogene und gesunde Lebensweise.

*Ihr Team der Kita Wiesengrund
Volkssolidarität Leipziger Land /
Muldentale e. V.*

Faschingstrubel in der Kita „Maria Franz“

Am 24.02.2026 verwandelte sich unsere Kita in eine fröhliche, bunte Welt voller Prinzessinnen, Superhel-



den, Elsas und vieler anderer fantasievollen Gestalten.

Schon am Morgen kamen die Kinder stolz in ihren Kostümen an und präsentierten diese begeistert ihren Freundinnen, Freunden und Erziehern.

Ein besonderer Höhepunkt des Tages war das gemeinsame Faschingsfrühstück. Viele Eltern hatten leckere Speisen vorbereitet und mitgebracht. Die Kinder freuten sich sehr über die große Auswahl und genossen das Frühstück in gemütlicher Runde.

Nach der Stärkung wurde ausgelassen gefeiert. Bei Musik, Tanz und verschiedenen Spielen konnten sich die Kinder austoben und gemeinsam lachen.

Der Faschingstag war für alle ein wunderschönes Erlebnis voller Freude, Gemeinschaft und guter Laune. Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, die mit ihren Beiträgen zum Frühstücksbuffet diesen besonderen Tag mitgestaltet haben.

*Das Team der Kita „Maria Franz“
VS Leipziger Land / Muldental e. V.*

Mit Blaulicht und Boot: Ein besonderer Tag für die Vorschüler der „Pirateninsel“

Die Vorschüler der Kita Pirateninsel erlebten kürzlich einen ganz besonderen Tag: Sie bekamen Besuch von der Polizei. Treffpunkt war der Parkplatz, wo bereits das Polizeiauto von Polizeihauptmeister Herrn Rehschuh auf die Kinder wartete.

Mit großen Augen und sichtlich gespannt versammelten sich die Mädchen und Jungen um ihn. Herr Rehschuh erklärte den Kindern kindgerecht seine Arbeit und beantwortete viele Fragen. Dabei erfuhren die Vorschüler, welche Aufgaben ein Polizist hat und welche Ausrüstung zur täglichen Arbeit gehört. Besonders spannend fanden die Kinder die vielen Gegenstände, die ein Polizist bei sich trägt. Ein Highlight war, dass sie sogar eine echte Sicherheitsweste anprobieren durften.

Doch damit nicht genug: Zur großen Überraschung der Kinder stand noch ein weiterer Programmpunkt auf dem Plan – ein Besuch bei der Wasserschutzpolizei am Zwenkauer See. Dort erhielten die Vorschüler Einblicke in die Arbeit der Polizisten auf dem Wasser. Sie konnten die Büroräume und Fahrzeuge anschauen, gemeinsam zum Hafen gehen und durften sogar eines der Boote betreten. Für die Vorschüler der Pirateninsel war es ein rundum gelungener Tag, der sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Ein herzliches Dankeschön gilt Herrn Rehschuh sowie den Polizisten der Wasserschutzpolizei, die diesen besonderen Einblick in ihre Arbeit ermöglicht haben.



Im anschließenden Morgenkreis sprachen die Kinder noch einmal über ihre Erlebnisse. Dabei entstanden einige schöne Aussagen, wie zum Beispiel: „Das kleine Boot ist spaßiger beim Fahren, weil man sich besser in die Wellen legen kann.“

Das Team der Kita „Pirateninsel“

Spielzeugfreie Zeit in der Evangelischen Kita Zwenkau

Während der Fastenzeit erleben die Kinder der Evangelischen Kita Zwenkau wieder eine besondere Zeit: die spielzeugfreie Zeit. In dieser Zeit verzichten die Gruppen bewusst auf das gewohnte Spielzeug. Stattdessen entdecken die Kinder ihre Kreativität neu und lernen, mit einfachen Materialien und eigenen Ideen zu spielen.

Mit viel Fantasie und Freude basteln die Kinder für den Frühling oder für Ostern. Aus verschiedenen Papiermaterialien entstehen bunte Blumen und viele weitere fröhliche Dekorationen, die nun die Räume der Kita schmücken. Außerdem bauen die Kinder gemeinsam Häuser und andere Bauwerke aus großen Kartons.



Neben den kreativen Aktivitäten in der Kita gibt es auch schöne Ausflüge. Die Kinder besuchen den Spielplatz und gehen anschließend auf eine Entdeckungsreise zum See. Außerdem besuchten wir ein Kind aus der Gruppe zu Hause und durften

dort die Esel kennenlernen und beobachten. Das war für alle Kinder ein sehr aufregender und schöner Moment.

Die spielzeugfreie Zeit zeigt jedes Jahr aufs Neue, wie viel Fantasie und Kreativität in den Kindern steckt. Sie lernen, gemeinsam Ideen zu entwickeln, zusammenzuarbeiten und ihre Umwelt bewusst zu entdecken.

Für die Kinder und Erzieherinnen der Evangelischen Kita Zwenkau ist diese Zeit eine schöne und wertvolle Erfahrung.

*Die Erzieherinnen der
Ev. Luth. Kindertagesstätte*

Spielenachmittag verschiedener Generationen in der Kita „Anne Frank“

Schon im Oktober 2025 waren einige Kinder unserer Kita in der Geriatrie (Sana Klinik) zum Malen und einem gemütlichen Beisammensein mit den Patienten. Unter dem Motto „Spielesachmittag für Groß und Klein“ ging es für die Kinder am 09.03.2026 wieder eine Stunde in die Pestalozzistrasse 9 in Zwenkau. 10 Kinder und einige Erwachsene erfreuten sich z. B. an dem Spiel „Memory“, am „Schwar-

zen Peter“ oder an dem Geschicklichkeitsspiel „Wackelturm“. Ganz klar, kleine Leckereien durften nicht fehlen und es gab Kekse, Gummibärchen, Wasser, Saft und Limo zur Stärkung. Es wurde viel gelacht und der Nachmittag endete mit einigen glücklichen Gesichtern bei Groß und Klein.

Das Team der Kita „Anne Frank“



Mein Lieblingsbuch – Lesetage in der Käfergruppe

In der Käfergruppe unserer Kita Großdalzig drehte sich in den vergangenen Tagen alles um Bücher und Geschichten. Unter dem Motto „Mein Lieblingsbuch“ brachten die Kinder ihr persönliches Lieblingsbuch von zu Hause mit in die Kita.

Jeden Morgen wurde im Morgenkreis gemeinsam ein Buch vorgestellt. Dabei erzählten die Kinder stolz, welches Buch sie mitgebracht haben, worum es in der Geschichte geht und was auf den einzelnen Seiten zu entdecken ist. Die anderen Kinder konnten Fragen stellen, Bilder betrachten und ihre eigenen Gedanken zur Geschichte teilen. So entstanden viele spannende Gespräche rund um Tiere, Abenteuer und den Alltag der Kinder.



Zum Mittagsschlaf wurde anschließend das jeweilige Buch des Tages vorgelesen. Gemeinsam wurden die Bilder noch einmal genauer angeschaut und passende Fragen gestellt: Wer hat auch ein Haustier? Wer putzt mir zu Hause die Zähne? Wer war schon einmal im Zoo oder ist vielleicht sogar schon Trak-

tor gefahren? Auf diese Weise konnten die Kinder ihre eigenen Erfahrungen einbringen und sich aktiv an den Geschichten beteiligen.

Ergänzt wurden die Büchertage durch neue Bücher aus dem Bestand der Kita. Besonders passend zum Thema Zahnarztbesuch wurde das Buch „Zähne putzen ist blöd, oder doch nicht?“ gelesen. Auch das Buch „Meine kleine Katze“ sorgte für große Begeisterung bei den Kindern.

Übrigens: In unserer Kindertagesstätte gibt es aktuell noch freie Betreuungsplätze. Interessierte Familien können sich gern bei uns melden und unsere Einrichtung kennenlernen.

Das Kita-Team aus Großdalzig

Film ab in der Kita Pulvermühle

In den Ferien wurden unsere Hortkinder besonders kreativ: aus zwei bekannten Märchen entwickelten sie mit viel Fantasie einen eigenen kleinen Film. Mit großer Begeisterung übernahmen sie dabei sowohl Rollen vor der Kamera als auch Aufgaben dahinter und sammelten erste Erfahrungen in Regie, Dreh und Schnitt. Parallel dazu arbeitet unsere Theater AG jeden Donnerstag mit viel Engagement an ihrem selbst geschriebenen Stück „Alarm im Meer“. Das Stück ist nicht nur witzig und unterhaltsam, sondern vermittelt auch wichtige



Botschaften rund um Umwelt und Zusammenhalt. Stolz sind die Kinder da-

rauf, dass sie nicht nur die Geschichte entwickeln, sondern auch ihre Kostüme und Requisiten eigenständig gestalten und anfertigen.

Die Vorfreude ist groß, denn das Ergebnis all dieser Mühe soll beim Einrichtungsfest am 06.06.2026 präsentiert werden. Ein Termin, den sich alle Beteiligten schon jetzt gespannt im Kalender markiert haben! Seien Sie doch sehr gern mit dabei und genießen den Tag mit vielen unterschiedlichen Ereignissen mit uns gemeinsam.

Ihr Team der DRK Kita Pulvermühle

Projekttag zum Sukkot an der Grundschule Zwenkau

Klasse 3d entdeckt jüdische Traditionen mit Musik, Kreativität und viel Gemeinschaft

Einen ganz besonderen Schultag erlebte kürzlich die Klasse 3d der Grundschule Zwenkau. Gemeinsam mit der

Leipziger Notenspur tauchten die Kinder in die Welt des jüdischen Laubhüttenfestes Sukkot ein und lernten dabei Bräuche, Hintergründe und vor allem die Bedeutung von Dankbarkeit und Gemeinschaft kennen. Professor Wer-

ner Schneider und seine Begleiterin Ayala Levi nahmen die Klasse mit auf eine anschauliche Reise durch die Traditionen des Festes. In kindgerechter Weise erklärten sie, warum zu Sukkot eine sogenannte Sukka – eine geschmückte

Laubhütte – gebaut wird und welche Rolle sie im jüdischen Glauben spielt. Mit viel Kreativität gestalteten die Schülerinnen und Schüler ihre eigene festliche Dekoration: Es wurde gebastelt und gemalt. Auf kleinen Zetteln schrieben die Kinder, wofür sie dankbar sind. Anschließend wurde die Sukka mit den entstandenen Kunstwerken geschmückt und verwandelte sich in einen lebendigen Ort der Gemeinschaft. Die jüdisch-israelische Cellistin Ayala Levi begleitete den Projekttag mit traditionellen jüdischen Liedern auf ihrem

rund 100 Jahre alten Cello. Schnell wurde mitgesungen, geklatscht und sogar getanzt. Offenheit, gegenseitiger Respekt und die Freude am Mitmachen standen im Mittelpunkt dieses besonderen Tages.

Die Grundschule Zwenkau, insbesondere die Klasse 3d, bedankt sich herzlich bei der Leipziger Notenspur sowie bei allen Mitwirkenden für die gelungene Gestaltung des Projekttag und die vielen wertvollen Eindrücke, die die Kinder mitnehmen durften.



Freiwilliges Soziales Jahr an der Grundschule Zwenkau



Kontakt:

Grundschule Zwenkau, Pestalozzistr. 17, 04442 Zwenkau, Tel. 034203 52069, E-Mail: info@grundschule-zwenkau.de

Du überlegst, Lehrer/-in zu werden?

Du willst Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sammeln?

Du willst einen Freiwilligendienst machen?

Melde dich gerne bei uns. Wir würden uns sehr freuen, dich in unserem Kollegium zu begrüßen!

Was wir bieten:

Wir sind eine Grundschule mit knapp 400 Schülerinnen und Schülern. Bei uns wirst du direkt in den Schulalltag integriert und lernst alle Facetten des Lehrerberufs kennen. Melde dich bitte vor deiner Bewerbung direkt bei uns.

Soziales / Gesundheit

Sommerferien im Alpenstaat – Deutsches Rotes Kreuz veranstaltet Ferienaktion Schweiz

Vom 10.–26. Juli 2026 veranstaltet der Kreisverband Leipzig-Land des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) die Ferienaktion Schweiz für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren aus der Leipziger Region. Im Rahmen des Ferienprogramms verbringen die Kinder zwei erlebnisreiche Wochen bei sorgfältig geprüften Gasteltern in der Schweiz.

Die gesamte Ferienaktion wird von erfahrenen Fachkräften begleitet und findet in Zusammenarbeit mit dem Verein Schweizer Gasteltern statt. Neben der Unterbringung umfasst das Angebot auch die Hin- und Rückfahrt im Reisebus, die Verpflegung und eine Auslandskrankenversicherung. Ein vom DRK gestaltetes Rahmenprogramm samt Nachtreffen im Herbst gehören ebenfalls zur Aktion.

Für die Fahrt fällt ein Eigenanteil an, welcher über Leistungen für Bildung und Teilhabe gefördert werden kann. Jedes Kind benötigt für die Teilnahme zudem einen Reisepass oder Personalausweis sowie eine Krankenversicherungskarte. Derzeit sind noch Restplätze für die Ferienauszeit verfügbar. Die Anmeldung ist noch bis zum 24. April 2026 unter drkll.de/ferien möglich. Dort finden sich außerdem weitere Informationen zur Aktion.

Die Ferienaktion Schweiz blickt auf eine über 20-jährige Tradition zurück. Schon viele Hundert Kinder konnten auf diese Weise eine gelungene Auszeit erleben. Viele von ihnen nehmen mehrfach teil und werden über mehrere Jahre hinweg eingeladen – teilweise bis zum Ende ihrer Schulzeit. In einzelnen Fällen sind über die Ferien hinaus Patenschaften zwischen Gasteltern und Familien entstanden.

Blutspende in Zwenkau

Termin: 04.04.2026

Zeit: 09:00 bis 13:00 Uhr

Ort: Altenpflegeheim
Schulstraße 17
04442 Zwenkau

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr DRK Zwenkau



(Foto: DRK Blutspende)

Seit vier Jahren mobil im Landkreis Leipzig – Bellis e. V. bietet Hilfe und Beratung bei sexualisierter Gewalt

Die Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt von Bellis e. V. unterstützt Betroffene, Angehörige und Fachkräfte im Landkreis Leipzig – unbürokratisch, kostenfrei und auf Wunsch anonym. Das Angebot richtet sich an Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene, die sexualisierte Gewalt erlebt haben.

Bellis e. V. bietet professionelle Beratung an, um Betroffene darin zu unterstützen, wieder mehr Sicherheit zu gewinnen und einen eigenen Weg im Umgang

mit dem Erlebten zu finden. Dabei bestimmen die Ratsuchenden selbst Tempo und Inhalte der Gespräche.

Die Berater und Beraterinnen von Bellis e. V. sind im gesamten Landkreis Leipzig unterwegs und kommen auf Wunsch auch in Wohnortnähe. Dafür können Räume in kooperierenden Einrichtungen in Zwenkau und weiteren Orten genutzt werden. Gespräche sind außerdem in den Räumen in Leipzig sowie telefonisch oder online möglich. Besondere Bedarfe wie barrierefreie

Zugänge oder Dolmetschleistungen werden berücksichtigt.

Bellis e. V. unterstützt auch soziale Einrichtungen und Betriebe mit Schulungen. Außerdem schult der Verein auch medizinisches Personal zum Thema Medizinische Soforthilfe und vertrauliche Spurensicherung nach Gewalterfahrungen.

Kontakt: Tel. 0341 39285565, beratung@bellis-leipzig.de, www.bellis-leipzig.de

Kunst / Kultur

Auf zur Kultur – Freiwilligendienst im Kulturbereich

Das KulturKino sucht aktuell wieder nach neuen Bundesfreiwilligen. Erstmals können dieses Jahr zwei Stellen vergeben werden, die entweder im Bereich der Veranstaltungstechnik oder der Programmplanung und Projektarbeit angesiedelt sind. Beide Stellen bieten die Möglichkeit, einen Einblick in die verschiedenen Facetten eines Kulturbetriebs zu erhalten.

Aktuell befindet sich Linus im Bundesfreiwilligendienst am KulturKino. Er nutzt das Jahr, um auf einen Studienplatz zu warten und dabei schon mal erste praktische Erfahrungen zu sammeln. Das KulturKino eignet sich dafür besonders, weil es ihm erlaubt, sich in verschiedensten Bereichen auszuprobieren. Ein typischer Arbeitsalltag kann bei ihm mit dem Gestalten eines Plakats oder Social Media-Beitrags starten,

dann mit der Vorbereitung und Durchführung einer Filmvorführung weitergehen, um mit dem Betreuen eines ehrenamtlichen Angebots zu enden. Neben den alltäglichen Pflichtaufgaben gibt es dabei auch viele Möglichkeiten, sich auszuprobieren. „Ich mag vor allem, dass ich hier so viel Gestaltungsspielraum habe“, so Linus selbst.

Die Koordination der Bundesfreiwilligen übernimmt vor allem Katharina Seifert. Sie betont, wie wichtig die Unterstützung in den letzten Jahren war. Gleichzeitig freut sie sich über die neuen Impulse, die dadurch eingebracht werden: „Wir wachsen natürlich auch und freuen uns jedes Jahr, wenn jemand neue Ideen mitbringt“, so die Programmleiterin. In diesem Sinne freut sich das KulturKino aktuell auch wieder über Bewerbungen für die Nachfolge von Linus.



„Leipzig vs. Venedig“ – Malerei von André Khamasmie und Klaus König



Die Ausstellung „Leipzig vs. Venedig“ legt den Fokus auf den spannenden Vergleich zweier Wasserstädte. André Khamasmie und Klaus König rücken Bauwerke und Blickwinkel Leipzigs und Venedigs in den Mittelpunkt, die sich verblüffend ähneln und zu näherer Betrachtung einladen.

Bildausschnitte, links: André Khamasmie, „Leipzig / Karl-Heine-Kanal“, rechts: Klaus König, „Venedig Impressionen I“ (Foto: André Khamasmie / Klaus König)

Die Ausstellung läuft bis zum 25. April 2026 und ist donnerstags bis samstags von 14:00 – 18:00 Uhr geöffnet.

Zur Finissage am 25. April 2026, 19:00 Uhr, sind Sie und Ihre Freunde herzlich eingeladen.

Vereine

FHSG 1870 Zwenkau



Trainingszeiten 2026:

Jugend Donnerstag von 18:00 bis 19:00 Uhr
Erwachsene Donnerstag von 19:00 bis 21:00 Uhr

Interessenten sind herzlich eingeladen, zu diesen Zeiten vorbeizuschauen und sich zu informieren.

Bei Fragen zur Mitgliedschaft oder zu den Trainingszeiten sind wir erreichbar per Mail unter Fhsg1870zev@hotmail.de oder telefonisch jeden Donnerstag von 18:00 bis 21:00 Uhr unter 034203 33991.

Freihandschützgesellschaft 1870 Zwenkau e. V.

Handballspielefest für alle im Kindergartenalter

Am 26.04.2026 von 14:00 – 16:00 Uhr öffnen wir, die SG Germania Zwenkau, die Türen der Stadthalle Zwenkau. Bringt Sportsachen und Hallenturnschuhe mit und schon könnt ihr an verschiedenen Stationen ausprobieren, ob Handball spielen euch gefallen könnte. Trefft einige unserer aktiven Spieler und stärkt euch in unserem Cateringbereich. Kommt vorbei, habt Spaß... Wir freuen uns auf euch.

Die Trainer Göran, Maria und Jan

P.S. Gern könnt ihr auch schon an diesem Tag von 10:00–13:00 Uhr beim Miniturnier unsere F-Jugend anfeuern. Weitere Spieltermine findet ihr im KulturGuide auf Seite 31.

Heimatverein Zwenkau e. V.

Zwenkau „is(s)t“ gut

Ob herzhaft oder süß, traditionell oder modern – wir suchen die Lieblingsrezepte der Zwenkauer Bürgerschaft.

Haben Sie ein Gericht, welches typisch für Zwenkau is(s)t oder schon lange in Ihrer Familie gekocht wird? Oder ein Gericht, dass einfach zu Zwenkau passt? Dann teilen Sie Ihr Rezept mit uns und helfen Sie mit, die kulinarische Vielfalt unserer Stadt spürbar zu machen.

Gesucht werden Rezepte aller Art – vom klassischen Sonntagsessen über kreative Alltagsküche bis hin zu Lieblingsrezepten, die seit Generationen in Ihrer Familie zubereitet werden. Ihre Teilnahme hilft, die kulinarische Vielfalt unserer Stadt für Jedermann nachkochbar zu machen und für Nachfolgende zu bewahren.

Aus allen Zusendungen werden im Losverfahren am „Zwenkauer Abend, der Heimatverein lädt ein“, am Freitag, 25.09.2026, im Rathausinnenhof, drei Gewinner gezogen (nur bei Anwesenheit der Rezeptübermittler).

So machen Sie mit:

Reichen Sie Ihr Rezept mit Ihrem Titel, Zutatenliste und kurzer Zubereitungsbeschreibung ein. Eine kleine Geschichte zum Rezept ist herzlich willkommen.

Einsendeschluss: 31.05.2026



(Foto: Barbara Kunst für Heimatverein Zwenkau e. V.)

Mit dem Osterhasen unterwegs

war der Heimatverein am Pegauer Platz und am Brunnen vor der Laurentiuskirche. „Suchen“ Sie und Ihre Lieben beim nächsten Stadtbummel diese „Verstecke“ auf. Wir hoffen, damit den Frühling und das Osterfest in die Innenstadt gebracht zu haben.

Vielen Dank an die Mitarbeiter unseres Bauhofs für das Aufstellen des Osterbaumes.

Kontakt:

persönlich: jeden 2. Dienstag im Monat im Museumsstübchen (über der Bücherei) ab 16:00 Uhr
E-Mail: info-vs@heimatverein-zwenkau.de
postalisch: Heimatverein Zwenkau e.V., per ADR. Susanne Scherf, Ebertstraße 3, 04442 Zwenkau

Wir freuen uns auf viele leckere Einsendungen!

Ein kleiner Verein mit großen Aufgaben



Frühjahrs-Kindersachenflohmarkt in der Schulturnhalle

Am 25.04.2026 findet von 09:00 bis 12:00 Uhr wieder ein Kindersachenflohmarkt der SG Blau-Weiß Zwenkau e. V. statt. Ihr sucht nach gut erhaltener Kinderkleidung, Spielzeug und Büchern, Umstandsmode, Kinderfahrrädern oder Kinderwagen zu günstigen Preisen? Wir freuen uns auf euren Besuch in der Turnhalle am Schulzentrum in Zwenkau!

Das Orga-Team des Kindersachenflohmarktes der SG Blau-Weiß



Sportfischerverein „Elsteraue“ Zwenkau e. V.



Freunde der Fischerei und des Gewässerschutzes

Freitag, 10.04.2026, 19:30 Uhr
Mitgliederversammlung in der Germania Klausse Zwenkau

Mittwoch, 29.04.2026, 19:00 Uhr
Vorstandssitzung in der Germania Klausse Zwenkau

Badmintonverein Zwenkau 64 e. V. – Zwenkauer Aktivspieler überzeugen bei Südostdeutschen Titelkämpfen in Regensburg



In Regensburg trafen sich die besten Spieler Südostdeutschlands zu den Meisterschaften der AK O35 bis O80. Carsten Teschner wurde im Mixed O40 **Vizemeister**, im Einzel erreichte er Platz 5. Auch Svenja Mettin und Carolin Berger waren mit jeweils **Platz 3** im Einzel sowie Doppel der O35 bzw. im Doppel der O40 erfolgreich.

Bei der 1. Sachsenrangliste der AK U13/ U19 überzeugten Frederike Lang und Emma Wolf, die sich den **Sieg** im Doppel U13 sicherten. Frederike erreichte zudem den **3. Platz** im Einzel. Auch in der U19 gab es gute Ergebnisse mit dem **2. Platz** von Ole Finck im Doppel.

Im Bezirk Leipzig fanden die nächsten Ranglistenturniere statt. Besonders erfolgreich waren Frederike Lang und



Erfolgreicher Nachwuchs BV Zwenkau (Foto: Badmintonverein Zwenkau 64 e. V.)

Emma Wolf: Sie holten den jeweils **1. Platz** im Doppel U13 und U15. Bei den Jüngsten holten Pepe Brand und Finn Teschner den **Sieg** im Doppel U09. Im Mixed U13 **gewannen** Toni Held und Emma Wolf, während Finn Steininger

und Frederike Lang **Zweite** wurden. Lina Fritzsching und Hanna Teschner (Doppel U13) sowie Frederike Lang und Finn Steininger (Mixed U15) sicherten sich den jeweils **2. Platz**. Toni Held (U13), Theodor Günther und Finn Steininger (U15) sowie Ida Kluge und Lina Fritzsching (U15) belegten im Doppel den jeweils **3. Platz**. Im Einzel der U15 sorgte Lina Thomas für zusätzliche Highlights und holte hier den **Sieg** und unterstrich damit die starke Leistung der Zwenkauer Nachwuchsspieler.

Für unsere 1. Mannschaft geht es am letzten Spieltag um den **Klassenerhalt**. Die Zweite wird **Vizemeister** in der Bezirksliga. Die Dritte liegt 2 Spieletage vor Schluss auf **Platz 3**.

Badmintonverein Zwenkau 64 e. V.



Wie jedes Jahr laden wir zum Tag der offenen Tür am 01.05.2026 in der Feuerwehr ein. Ab 10:00 Uhr könnt ihr bei Speis und Trank unsere Technik bestaunen, die Kinder toben lassen oder unseren Liveacts lauschen.

Die Feuerwehr steht euch auch als Ansprechpartner zur Verfügung und gibt Einblicke in die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Zwenkau.

Wir freuen uns über zahlreiche Besucher.



(Foto: Christoph Schrader)

Badmintonverein Zwenkau 64 e. V. – Sportliche Höchstleistungen im Fokus: Die Sportlerwahl des Landkreises Leipzig 2025



Die Sportlerwahl des Landkreises Leipzig 2025 stellte für uns als Verein ein bedeutendes Ereignis dar, bei dem die herausragenden Leistungen von Athletinnen, Athleten und Mannschaften aus der Region gewürdigt werden.

Besonders stolz sind wir als Verein darauf, dass unser Sportfreund Carsten Teschner in der Kategorie „Sportler des Jahres“ einen hervorragenden zweiten Platz belegen konnte.



Diese Auszeichnung würdigt nicht nur seine persönlichen sportlichen Leistungen, sondern steht auch stellvertretend für die engagierte Arbeit innerhalb unseres Vereins. Die feierliche Auszeichnung fand im Rahmen des Sportlerballs am 21.03.2026 in der Stadthalle in Zwenkau statt. Dieser festliche Höhepunkt bot einen würdigen Rahmen, um Carsten zu ehren.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle allen Unterstützern, die unseren Verein und insbesondere Carsten auf diesem Weg begleitet und gefördert haben. Ohne dieses Engagement wären solche Erfolge nicht möglich. Gleichzeitig ist dieser für uns Ansporn, unsere sportliche Arbeit weiterhin mit Leidenschaft fortzuführen und junge Talente gezielt zu fördern.

Badmintonverein Zwenkau 64 e. V.

Weitere Informationen zum Sportlerball finden Sie auf der Seite 29 im Journalteil.

VfB-Fußballlegende Heiko Weihmann feiert seinen 60. Geburtstag

Anlässlich seines persönlichen Jubiläums wünscht der VfB Zwenkau seinem verdienstvollen ehemaligen Spieler der Ersten von Herzen alles Gute und Gesundheit.

Zu seiner Zeit als Spieler stieg er mit der Ersten 1988 in die Bezirksklasse auf, ein Jahr später sogar in die Bezirksliga, in die damals dritthöchste Spielklasse der DDR. Nachdem Heiko 1996 Uwe Häring als Kapitän beerbt hatte, gewann er 1998 mit seiner Ersten des VfB Zwenkau als Landesklassist den Bezirkspokal.

1999 stieg die 1. Mannschaft des VfB unter seiner Führung als Kapitän in die Bezirksliga auf. Insgesamt absolvierte Heiko für die erste Mannschaft des VfB 489 Pflichtspiele, nur wenige VfBer

schafften mehr. Nebenher kannten und liebten ihn die VfBer, weil Heiko auch fürs Gesellige im Verein zuständig war und diese wichtige Aufgabe sehr ernst nahm. Auch so hielt er die Spieler um sich zusammen, um sie zu den sportlichen Erfolgen zu führen.

Heiko ist nach wie vor gern im Zwenkauer Eichholz, um seinen sportlichen Nachfolgern die Daumen zu drücken, und natürlich ein immer gern gesehener Gast, auch wenn seine Besuche weniger geworden sind. Sein Herz für den VfB schlägt natürlich immer noch sehr aktiv. Wir wünschen Dir, lieber Heiko, noch viele glückliche Jahre im Kreise deiner Familie und Freunde.



Der VfB Zwenkau 02 wünscht Heiko Weihmann alles Gute zum 60. Geburtstag! (Foto: VfB Zwenkau 02 e. V.)

Wir halten dich in Ehren, weil du es dir verdient hast.

*Sylvio Krüger
Präsident des VfB Zwenkau 02*

Sportliche Veranstaltungsreihe startet im Frühjahr rund um Zwenkau

Mit einer abwechslungsreichen Veranstaltungsreihe startet der NeuseenSport e.V. im Landkreis Leipzig in das Frühjahr 2026.

Den Auftakt bildet am 12.04.2026 die Premiere des **Borna Half** um den Bock-

witzer See. Die Strecke verläuft durch ein Naturschutzgebiet und wird daher besonders nachhaltig und umweltbewusst organisiert.

Am 26.04.2026 folgen das **Backhaus Hennig Radfest** und am 30.04.2026 der

NeuseenSport Talk zum Thema „Sport und Ehrenamt“ im KulturKino Zwenkau. Nähere Infos zu den Veranstaltungen finden Sie in den Folgebeiträgen.

Den Abschluss der Frühjahrsreihe bildet am 20.05.2026 der **4. Sparkassen Team Run Landkreis Leipzig**. Auf dem Programm stehen der Kids Team Run, der Staffel Team Run sowie der Firmen Team Run.

Bereits angemeldet sind unter anderem Teams aus Zwenkau von ASB GmbH, DRK Kreisverband Leipzig-Land e.V., DRK Kita Pulvermühle, Jaeger Ausbau, Mediclean HomeCare Service GmbH, Rohrriesenronjas, Schweißperlen Sprinter, Sieg oder Sarg, Wir sind Jaeger und Team Zech. (www.neuseensport.de)



Siegerehrung 2025 (Foto: Neuseensport e. V.)

NeuseenSport Talk „Sport und Ehrenamt“

Am Donnerstag, **30.04.2026**, erwartet Zwenkau ein besonderes Highlight: der NeuseenSport Talk im KulturKino Zwenkau. Die Veranstaltung widmet sich dem Thema „Sport und Ehrenamt“ und bringt Akteure aus Politik, Sport und Gesellschaft zusammen.

„Wir freuen uns sehr, dass es gelungen ist, dass die Staatsministerin für Sport und Ehrenamt, Dr. Christiane Schenderlein, nach Zwenkau ins Kulturkino kommt. Zudem wird Landrat Henry Graichen auf dem Podium vertreten sein und Perspektiven zum Sport und Ehrenamt im Landkreis Leipzig einbringen“, erklärt Harald Redepenning, Vorsitzender des NeuseenSport e.V..

Ergänzt wird das Podium durch weitere Protagonisten aus dem Sport des Landkreises Leipzig. Das KulturKino Zwenkau selbst – unter der Leitung von Steffen Wieser – steht beispielhaft für gelebtes Ehrenamt.

Eingeladen sind Vertreterinnen und Vertreter der Zwenkauer Vereine, Sportvereine aus dem Landkreis Leipzig, Sponsoren und Partner des NeuseenSport e.V., aktive Sportlerinnen und Sportler sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger.

Im Rahmen einer moderierten Podiumsdiskussion werden unter anderem folgende Themen beleuchtet:

- die Situation und Entwicklung von Sportstätten
- die Förderung von Sport und Ehrenamt
- die Altersstruktur im Ehrenamt
- Perspektiven einer möglichen Olympiabewerbung Leipzig

Die Moderation übernimmt Stefan Timm. Der Eintritt ist kostenfrei. Weitere Informationen sowie die Anmeldung finden Sie unter www.neuseensport.de. Die Erlöse aus dem Catering kommen der ehrenamtlichen Arbeit der Kulturinitiative Zwenkau e.V. zugute.



WIR SIND ein gemischter Chor mit über 70 Jahren Vereinsgeschichte und rund 20 aktiven Sängerinnen und Sängern gemischten Alters. Uns verbindet musikalisches Interesse und Freude am Singen 3- bis 5-stimmiger deutscher und internationaler Lieder aus verschiedenen Jahrhunderten und Sprachen. Uns begeistert die Vielfalt der Titel von Altertum bis Moderne, von klassischem A-Cappella-Gesang bis hin zu instrumentaler Begleitung.

WIR SINGEN zu verschiedenen Anlässen im Zwenkauer Umland – von geselligen Terminen, wie der Eröffnung des Stadtspazierganges unseres Bürgermeisters, über Gemeinschaftskonzerte unseres Chorverbandes mit anderen Chören bis zu eigenen Konzerten in der Weihnachtszeit in unserer Laurentiuskirche. Dazu proben wir einmal wöchentlich für 2 Stunden in der Aula des Freien Gymnasiums Zwenkau (montags von 19:00 bis 21:00 Uhr).

WIR SUCHEN ab Mai 2026 eine neue Chorleiterin oder einen Chorleiter, die/der Lust hat, mit uns gemeinsam an Altem und Neuem zu arbeiten und uns musikalisch weiterzuentwickeln. Dafür bieten wir gern ein Kennenlernformat in einer gemeinsamen Probe an.

KONTAKT Bärbel Fraunholz (Vereinsvorsitzende) | info@harthchor.de | 0176 50658984

Tennis-Schnuppertag der SG Blau-Weiß Zwenkau



Tennisinteressierte aufgepasst:

Am Samstag, den 25.04.2026, lädt die Tennisabteilung der SG Blau-Weiß Zwenkau zu einem Schnuppertag auf der Freiluftanlage im Eichholz ein. Zwischen 10:00 und 15:00 Uhr haben Kinder, Jugendliche und Erwachsene die Möglichkeit, den Tennissport unverbindlich auszuprobieren.

Vor Ort stehen Trainer und Ansprechpartner bereit, die den Einstieg in den Sport begleiten und Tipps geben. Schläger, Bälle und weiteres Spielzeug werden gestellt, sodass keine eigene Ausrüstung notwendig ist.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Getränke und kleine Speisen können vor Ort erworben werden. Der Schnuppertag richtet sich an alle Altersgruppen und Erfahrungsstufen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Interessierte sind herzlich eingeladen vorbeizukommen, mitzumachen und unsere Tennisanlage im Zwenkauer Eichholz kennenzulernen.

SG Blau-Weiß Zwenkau, Abt. Tennis
<https://tennis-in-zwenkau.clubdesk.de>

Backhaus Hennig Radfest lädt zur dritten Auflage ein

Am Sonntag, 26.04.2026, findet das dritte **Backhaus Hennig Radfest** statt und verspricht erneut ein besonderes Erlebnis für alle Radsportbegeisterten.

Um 10:00 Uhr starten zeitgleich fünf geführte Radtouren an verschiedenen Filialen des Backhaus Hennig. Ziel aller Touren ist das Backhaus Hennig in Rüssen-Kleinstorkwitz, wo die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ab **11:00 Uhr** empfangen werden. Begleitet werden die Touren von erfahrenen Guides sowie prominenten Gästen. Zudem erhält jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer am Start einen Verpflegungsbeutel.

Zur Auswahl stehen folgende Touren:

Tour „Brotkeks“ – vom Nettomarkt in Espenhain nach Rüssen (ca. 20 km)

Tour „Urtyp“ – vom ehemaligen Netto in Zeitz (Tröglitzer Straße) nach Rüssen (ca. 24 km)

Tour „Radlerkruste“ – vom Marktplatz in Borna nach Rüssen (ca. 23 km)

Tour „Meesderspitz“ – vom REWE in Markranstädt nach Rüssen (ca. 22 km)

Tour „Eierschecke“ – vom Lidl in Leipzig (Zwickauer Straße) nach Rüssen (ca. 20 km)

Am Ziel erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Für das leibliche Wohl ist mit herzhaften Speisen und Getränken gesorgt. Darüber hinaus sorgen ein DJ, verschiedene Programmpunkte sowie ein Kinderbereich mit Hüpfburgen für Unterhaltung für die ganze Familie.

„Um das Wetter braucht sich niemand Gedanken zu machen – es ist schließlich unser Backhausfest-Wochenende mit gutem Wetter“, sagt Jens Hennig, Geschäftsführer von Backhaus Hennig, augenzwinkernd.

Weitere Informationen sowie die Anmeldung finden Sie unter: www.backhaus-hennig.de.

34. Radtourenfahrt „Zwischen Elster und Mulde“

Am Sonntag, 26.04.2026, findet die **34. Radtourenfahrt „Zwischen Elster und Mulde“** statt – erneut **eingebettet in das Backhaus Hennig Radfest**.

Die Strecken der Radtourenfahrt starten und enden zentral am Backhaus Hennig in Rüssen-Kleinstorkwitz. Um 10:00 Uhr gehen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf die unterschiedlich anspruchsvollen Distanzen von 49 km, 77 km, 112 km und 147 km. Für die längeren Strecken ist ein Kontrollpunkt in Bernbruch eingerichtet.

Ebenfalls um 10:00 Uhr startet ein besonderer Programmpunkt: der Strecken-

test für den **Sparkassen GravelKAP Zwenkau** über rund 45 km, organisiert vom Gravel Leipzig e.V. Dieses Angebot richtet sich insbesondere an Gravel-Bike-Begeisterte, die die Strecke unter realen Bedingungen kennenlernen möchten.

Auch Familien kommen auf ihre Kosten: Die traditionelle **Familientour**, angeführt vom ehemaligen Vereinsvorsitzenden Henry Scheffler, beginnt ebenfalls um 10:00 Uhr an der Backhaus Hennig Filiale in der Leipziger Straße in Zwenkau. Die rund 10 km lange Strecke führt am Zwenkauer See entlang und weiter über den Elsterradweg bis zum Ziel in

Rüssen-Kleinstorkwitz. Die Tour ist besonders familienfreundlich. (www.rv-zwenkau.de)



Strecke der **Familientour**
(Foto: RV Zwenkau 1860 e.V.)

Bewegung in der Baumeisterallee – alte Skatefläche mit neuem Potenzial



Nachdem wir im Februar über erste Ideen für neue Rollmöglichkeiten in Zwenkau berichtet haben, können wir nun konkreter werden: Aktuell richtet sich unser Fokus auf die Reaktivierung der ehemaligen Skatefläche in der Baumeisterallee – hinter der Feuerwehr.

Viele erinnern sich vielleicht noch an den Winter, als dort durch ein Missgeschick bei einer Ausbildungsmaßnahme der Feuerwehr eine Eisfläche entstand und für ungewohnten Betrieb sorgte. Auch dadurch wurde deutlich, welche guten Voraussetzungen die Fläche bietet, um sie wieder dauerhaft sportlich zu nutzen. Gemeinsam mit der Stadtverwaltung stehen wir hierzu in regelmäßigem und konstruktivem Austausch und haben in den vergangenen Wochen Angebote zur Aufbereitung der Asphaltfläche eingeholt und zusammen mit erfahrenen Skateanlagenbauern Elemente für eine moderne, vielseitige Anlage zusammengestellt. Erste Skizzen sind vielversprechend und zeigen das Potenzial der Fläche.

Die Unterlagen wurden der Stadtverwaltung übergeben und eine Entscheidung erfolgt in der Stadtratssitzung im April. Wir hoffen, dass auf der Fläche in der Baumeisterallee zeitnah wieder ein nutzbares Bewegungsangebot geschaffen wird. Über die weitere Entwicklung halten wir euch auf dem Laufenden!



Beispielhafte Visualisierung der Skatefläche in der Baumeisterallee (Foto: André Paufler)

Euer Team vom Wheels 'N' Culture e. V. (Vorstand: Tom Michalsky, Sebastian Rahtjen und Sandy Messer)

Kirche

Evangelische Kirchgemeinde Zitzschen

Liebe Leserinnen, liebe Leser, am Palmsonntag, so berichtet die Bibel, zieht Jesus auf einem Esel in die Stadt Jerusalem ein. Dieses Bild steht im starken Gegensatz zu allen Kriegstreibern, zu jeder Form von Gewalt und zu jenen, die davon auf seltsame Weise fasziniert sind. Jesus verkündet Frieden. Und die Reiche der Krieger – sie werden fallen. Auch das Reich Putins und anderer wird vergehen. In den Ostergottesdiensten erfahren Menschen eine Kraft, die aus einer anderen, göttlichen Quelle kommt: ein Sammeln, ein Stärken, ein Aufgerichtet werden durch den Geist des Friedens. Die Ohnmacht, die wir manchmal spüren, gehört zum Menschsein. Doch sie muss nicht das letzte Wort haben. Der öster. Schriftsteller Stefan Schlager schreibt

über Palmsonntag und Jesus Christus: „Nur eine Eselei? – Palmsonntag – dort am Rand, von außen kommend, einer, der nicht herumreitet auf Mühseligen und Beladenen.

Vielmehr einer auf einem Esel, der – frei gebunden – Lasten nimmt und tragen hilft zum Wohl der Seinen. All das jedoch für die auf ihren hohen Rössern oben: eine Eselei, ein Ärgernis – noch immer.“

Möge diese österliche Zeit uns allen Kraft, Zuversicht und den Mut zum Frieden schenken.

Mit herzlichen Grüßen Sabine Blume (GKR)

Vorsitzender der KG Zitzschen: Markus Dyck. | Ev. Pfarramt Kitzen-Schkeitbar, Kitzen, Brunnengasse 1, 04523 Pegau,



Österlicher Altar Kirche Zitzschen (Foto: Sabine Blume)

034203 54841, pfarramt.kitzen-schkeitbar@ekmd.de. Pfarramtssekr. Heike Knappe | Öffnungszeiten des Pfarramts: dienstags 16:00–18:00 Uhr | Pfarrer Armin Pra/Lützen, Vertretung: 0179 7793184, armin.pra@ekmd.de

Röm.-Kath. Pfarrei St. Bonifatius Leipzig-Süd

Sonntags-Gottesdienste:

Sa: 16:30 Uhr in Böhlen
So: 09:00 Uhr in Zwenkau
10:30 Uhr in Pegau

Werktags-Gottesdienste:

Di: 18:30 Uhr in Zwenkau
(außer bei Seniorennachmittagen, dann nur 14:00 Uhr)
Mi: 15:30 Uhr in Pegau
Änderungen möglich

Die aktuellen Gottesdienste finden Sie auch auf der Internetseite der Pfarrei. Aktuelle Vermeldungen auch unter www.Bonifatius-Leipzig.de

Kontakt: Röm.-Kath. Pfarrei St. Bonifatius, Leipzig-Süd | Pfarrbüro und Gemeindehaus | Prinz-Eugen-Str. 21, 04277 Leipzig | Website: www.Bonifatius-Leipzig.de | Pfarrer Christoph Baumgarten | Tel: 0341 3018431, E-Mail: christoph.baumgarten@pfarrei-bddmei.de
Pfarrbüro: Mo 14:30 Uhr–16:30 Uhr, Do 14:00 Uhr–16:00 Uhr | Tel.: 0341 3018401, Fax: 0341 3018402, E-Mail: leipzig-sued@pfarrei-bddmei.de, constanze.unverricht@pfarrei-bddmei.de

Auf Anfrage vermieten wir den Gemeindesaal (für ca. 50 Personen). Anfragen möglich über E-Mail: peterpaul04416@outlook.de

Ev.-luth. Kirchgemeinde Zwenkau

Am Sonntag, den 12.04.2026 um 10:00 Uhr findet die **Jubelkonfirmation mit Abendmahl in Zwenkau statt, wo der Konfirmation vor 25, 50, 60, 65, 70 und 75 Jahren** gedenken und den Segen erneuern wollen. Wir bitten um Anmeldung im Pfarramt (034203 52947 oder kg.zwenkau@evlks.de).

Weitere Gottesdienste und Veranstaltungen finden Sie im KulturGuide auf den Seiten 30 und 31.

Regionales

Gemeinsam den Frühling feiern am 02. und 03. Mai 2026 – Bergbau-Technik-Park, Großpösna

Wir laden ein zum „Maientanz im Espenhain“: Raus aus den Winterstiefeln und mittanzen! Ins Leben gerufen wurde die Idee 2025 von der Leipziger Choreografin Irina Pauls.

Der Leipziger Südraum ist stark vom Braunkohletagebau geprägt, gewachsene Traditionen wurden unterbrochen und soziale Verbindungen zerschnitten. Das neue zweijährige Projekt „Feste Tanzen“ möchte Menschen der Region wieder tanzend zusammenbringen. Geplant sind inklusive Tanzangebote, u. a. in Kahnsdorf, Pegau und

Regis-Breitungen. Alles mündet in gemeinsamen Tanzfesten. So wird regionale Gemeinschaft gestärkt.

Dieses Jahr erinnern wir an Cröbern: Wie wurde dort damals getanzt? Gibt es noch Fotos? Wir schaffen Raum für Austausch. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Mitmachen oder Zuschauen? Alles ist möglich: Gemeinsam entsteht eine lebendige Tanzfläche mitten im Espenhain.

Mehr: www.irinapauls.de, www.bergbau-technik-park.de



Projekt im Bergbau-Technik-Park (Foto: Martin Reich, 2025)

Familientag der Groitzscher Spielleute am 02. Mai 2026

Am 02.05.2026 laden wir wieder zu unserem Familientag am Pappelhain ein. In diesem Jahr trägt er den Beinamen „Musikfest 4,5“, denn wir bekommen musikalische Unterstützung von befreundeten Vereinen. Gefeierte wird wieder wie üblich von 12:00 – 18:00 Uhr – nur einen Tag später als gewohnt.

Unsere Gäste erwartet ein gemütlicher Nachmittag mit Speisen, Getränken und

vielen Angeboten für Kinder, darunter Hüpfburg, Glücksrad, Schmink- und Bastelecke sowie eine Flohmarkt-Tombola, bei der jedes Los gewinnt. Der Erlös unterstützt unsere Jugendarbeit und die geplante Reise zur Weltmeisterschaft nach Irland im kommenden Jahr.

Neben unserem Auftrittszug treten auch unsere Nachwuchsformation „Was-

sertürmchen“ und die „SchwarzWeiss“-Drumshow auf. Darüber hinaus freuen wir uns sehr auf musikalische Unterstützung vom Spielmannszug Mutzschen, dem Stadtfanfarenzug Markkleeberg und dem Spielmannszug „Deutsche Eiche“ Hirschfeld.

Wir freuen uns auf viele Gäste in Groitzsch!

Handwerkskunst live erleben



Kunsthändler und Kreative aus der Region öffnen zu den Europäischen Tagen des Kunsthandwerks ein ganzes Wochenende ihre Werkstätten, Läden und Ateliers: Vom 10. bis 12. April sind Besucher eingeladen, einen Blick hinter die Kulissen der regionalen Handwerkskunst zu werfen.

Töpfern, Bücher gestalten, ein Mosaik kreieren oder dabei sein, wenn ein neues Holzspielzeug entsteht – das Programm zu den Tagen des Kunsthandwerks ist so bunt und vielfältig wie das Handwerk selbst. Vom Workshop über Angebote für Kinder und Schauwerkstätten bis hin zu Gesprächen in der Werkstatt und Führungen ist alles dabei.

Auf www.kunsthandwerkstage.de/sachsen finden Interessierte eine interaktive Karte, auf der sie mehr über die einzelnen Aktionen erfahren können. Sachsenweit nehmen über 200 Kreative teil, bundesweit öffnen sich über 900 Türen für die Besucher.

Spielplan Kino Groitzsch

ab 02.04.2026	Der Super Mario Galaxy Film
ab 09.04.2026	Der Super Mario Galaxy Film
ab 09.04.2026	Der Super Mario Galaxy Film Der Astronaut
ab 23.04.2026	Tierisch abgefahren – Rettet die Pets Horst Schlämmer Für immer ein Teil von dir
ab 30.04.2026	Jazzy – Chaos im Regenwald Monsieur Robert kennt kein Pardon How to make a Killing

Bitte beachten Sie, dass unser Kino dienstags geschlossen ist.

Das aktuelle Filmangebot entnehmen Sie bitte der Homepage www.kino-groitzsch.de oder www.groitzsch.de/Kino oder erfragen es unter Tel. 034296 42275 oder E-Mail buergerhauskino@gmail.com. Folgen Sie uns auch auf Facebook.

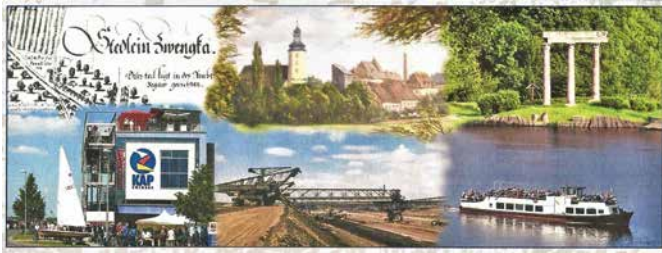
Da aus verschiedenen Anlässen immer wieder kurzfristige Planänderungen möglich sind, informieren Sie sich bitte immer aktuell in der Tagespresse oder im Internet.

Zwenkauer Geschichte(n)

4-2026

417. Ausgabe

02. April 2026



Hof, Kinder, Herz

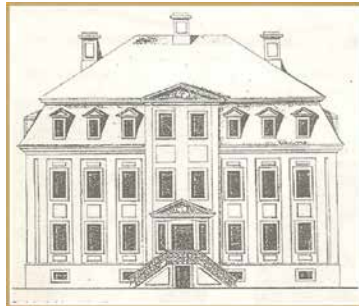
Die Geschichte der Johanna Luise geht weiter ...

Johanna Luise, erst 22 Jahre alt, steht zwischen elterlichem Druck und eigenem Traum. Sie hat schon einige Bewerber „abgewiesen“ doch ihr Herzenswunsch, der Großhofmeister des Mainzer Kurfürsten, Baron Friedrich Karl von Groschlag, blieb unerreichbar. Man wollte das „Kind“ nun unter der Hau-



(Abb. Archiv Stadtchronik Zwenkau)

be wissen. War es Trotz? Vernunft? Wir wissen es nicht genau. Adel verpflichtet, heißt es – und so heiratet Johanna Luise am 12. Juli 1773 den 12 Jahre älteren Jacob Friedemann von Werthern (geboren am 06. Dezember 1739 in Eythra), eine Art „Traummann“ aus einem alten, weit verzweigten, überaus vermögenden und hochangesehenen Adelsgeschlecht. Das junge Paar lebt anfangs auf Schloss Neunheilingen bei Langensalza in Thüringen, erbaut von seinem Großvater Georg von Werthern 1716 im Style Ludwigs des Vierzehnten.



(Abb. Archiv Stadtchronik Zwenkau)

Doch dienstliche Pflichten rufen den Grafen in die sächsische Residenzstadt Dresden. Wie bereits seine direkten Vorfahren soll auch er im sächsischen Staatsdienst Karriere machen. Johanna Luise folgt ihm – die Kunst- und Kulturmetropole lockt sie. In Dresden erblickt am 09. April 1774 ihre erste Tochter, Henriette Caroline Luise, das Licht der Welt. Damit erhielt ihr Leben einen neuen Inhalt. Noch im selben Jahr kommen auch auf Jacob Friedemann im Rahmen seiner diplomatischen Dienste neue anspruchsvolle Aufgaben zu. Als Außerordentlicher Gesandter und Bevollmächtigter Minister geht er an den spanischen Königshof nach Madrid. Johanna Luise folgt ihm erneut und lässt das Kleine in Nassau bei den Großeltern zurück. Sie taucht ein in das südliche Flair Madrids mit ihren prunkvollen Palästen, Kunstschätzen, der Hof des aufgeklärten König Karls III. Wieder kündigt sich Nachwuchs an, doch der erhoffte „Stammhalter“ lässt auf sich warten. Am 27. Juni 1775 wird Johanna Luise erneut Mutter – Jacobine Henriette Juliane

erblickt das Licht der Welt. Eine Kirchenbucheintragung aus Eythra/Bösdorf durch Pfarrer Georg Friedrich Sperber vermerkt später, dass das Mädchen am Himmelfahrtstag des folgenden Jahres, den 16. Mai 1776, „an den Folgen der Entwöhnung“ verstarb – in einem Alter von 10 Monaten, 18 Tagen und 10 Stunden. Die Kindersterblichkeit war zu dieser Zeit allgemein sehr groß, jedoch gibt die Todesursache zu denken. Was geschah mit der Beziehung der Eheleute am spanischen Hof? Wird die junge Gräfin die Herausforderungen meistern – mit Neugier auf Kultur und Leben? Welche Spuren hinterlassen Liebe, Trauer, Reisen und Bildung zwischen Hof und Herz? Der Weg bleibt steinig. (Fortsetzung folgt)

Vgl. auch „Eythraer Heimatblätter“ Nr.4–9 (131./134./139./141./144. und 146. heimatkundliche Beilage des Amtsblattes „Zwenkauer Nachrichten“/erschieden zwischen April 2001 und April 2002/ Autor Dietrich Wünschmann)

Kathrin Hauswald
(Heimatverein Zwenkau e. V.)

Wer kennt noch dieses Gebäude ...

...und seine Bedeutung für unsere Stadt?



(Abb. Archiv Stadtchronik Zwenkau)

Die Grundsteinlegung am 14. April 1886 (also vor 140 Jahren) war durch einen bekannten und noch heute bestehenden Zwenkauer Verein erfolgt. Nach etwas mehr als 100 Jahren seiner Existenz ist es 1995 abgebrochen worden.

!!! Hallo ZWENKI !!!



Nun konnten wir unser Zwenkauer Maskottchen auch auf den neuen Amtsblatt-Seiten begrüßen und hoffen, dass es weiterhin mit seinem Erscheinen vielen Lesern Freude bereitet! Nochmals zur Erinnerung: Seine Geburtsstunde schlug im Mai 2013 mit dem Erscheinen der „Zwenkauer Geschichts- und Kinderkarte“, die damals nicht nur bei der jungen Generation großen Anklang gefunden hatte und heute vielleicht eine Neuauflage verdient hätte. „Schöpferin“ war die Zwenkauer Illustratorin Bettina Reich.

Parallel dazu startete im April des gleichen Jahres in der „Heimatstimme“ eine Beitragsserie unter dem Titel



Diese kam dann bis Mai 2025 auf immerhin 67 Folgen! Das Maskottchen spielte auch im Festjahr 2024 bei der Vorbereitung und Durchführung der 1.050-Jahrfeier als Stadtsymbol eine „führende Rolle“. Ab Januar war es in den Amtsblättern ständig auf Werbetour und hat sich dabei von Monat zu Monat weiter gesteigert. Erster Höhepunkt war das Lauri-Fest, „Gipfel“ schließlich Ende September der Umzug zum großen Herbstfest. Im Gegensatz zur historischen Maus, dem „Ritter Zwenkus“, zeigt sich ZWENKI betont schlicht gekleidet, jugendlich-heiter, überaus bewegungsfreudig und zumeist vorwärtsstürmend.



(Alle Abb. Amtsblatt Zwenkauer Nachrichten)

Auch im vergangenen Jahr ließen sich im Hauptteil des Amtsblattes mit unserem Maskottchen allerlei Werbungen finden – so fürs Martinstagsfest, für Kinder- und Seniorenweihnachtsfeiern, für Einladungen zum 2025er Laurifest, Anmeldungen zum Besuch der Grundschule und ... und ... und. In diesem Jahr wirbt es bereits wieder für das Stadtfest und würde sich bestimmt über weitere Aufträge freuen!

D. W.

(Vgl. auch: „Zwenkaus Spitzname“, „Was die Maus erzählt“ und „Vorgestellt“ in „Heimatstimme“ 7-2024)

Straßen ... kurz vorgestellt (Ende der Beitragsfolge)

Zwischen September 1997 und November 2003 sind im Amtsblatt „Zwenkauer Nachrichten“ insgesamt 69 Beiträge zum Thema „Geschichte der Zwenkauer Straßen“ erschienen. Zu all jenen, die nach Persönlichkeiten benannt worden sind, folgte dann ab Juni 2021 in der Beilage „Heimatstimme“ die Serie „Straßen ... kurz vorgestellt“. Diese hielt sich in etwa an die zeitliche Abfolge der Widmungen, begann mit der Lindnerstraße (seit 1865) und endete zunächst im Juni 2025 mit der 1996 gewidmeten Max-Sauerstein-Straße. Es steht aber noch eine Benennung aus, mit der diese Beitragsfolge nun endgültig ihren Abschluss finden soll ... die



(Bearbeiteter Stadtplan-Ausschnitt:
Dietrich Wünschmann)

Mozartstraße

Merkmale

Flur-Nr. 1068/18 und 1068/28 /
230 Meter langer U-förmiger Straßenzug im Eigenheim-Areal östlich des Pulvermühlenweges mit fußläufigem Durchgang zur Leipziger Straße /
(Zwei dazugehörige Mehrfamilienhäuser – Nr. 10 und 12 – an der Westseite der Leipziger Straße gelegen!)



(Fotos: Dietrich Wünschmann)

Benennungsgeschichte

Um 1999 Bebauung des zwischen Leipziger Straße und Pulvermühlenweg gelegenen ehemaligen Gärtnerei-Grundstücks mit Eigenheimen / Widmung durch Stadtratsbeschluss vom 16.12.1999

Namensgeber

Wolfgang Amadeus Mozart / geb. 27.01.1756 in Salzburg / gest. 05.12.1791 in Wien / weltbekannter österreichischer Komponist / weilte im Frühjahr 1789 zweimal besuchsweise in Leipzig / spielte an der Orgel der Thomaskirche und dirigierte im Gewandhaus eigene Werke

Dietrich Wünschmann (Stadtchronist)

Zum Aufruf in der „Heimatstimme“ Nr. 10–2025 (Dezember 2025)

betr. Sammlung der heimatkundlichen Beilagen

Gemeldet hatten sich erfreulicherweise noch im Monat Dezember Herr und Frau Hevike aus Zwenkau. Sie verfügten über einen Bestand an „Heimatstimmen“ seit dem Jahr 2009.

Nun hat sich ganz überraschend auch noch ein weiterer Leser gemeldet, der – wie Herbert Nimsch – seit 1992 **sämtliche heimatkundlichen Beilagen** gesammelt hat. Es ist Herr Dietmar Frenzel aus Böhlen. Ursprünglich wohnte er in Zwenkau und war hier auch bereits zur Schule gegangen. Sein Interesse an unserer Stadt (einschließlich ihrer Geschichte) hat er sich bis heute weiter bewahrt.

Diesen Sammlern Anerkennung und herzlichen Dank !!!

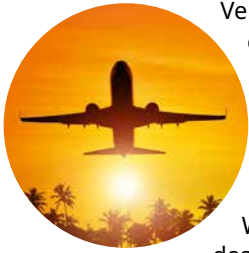
Impressum:

Stadtverwaltung Zwenkau / Öffentlichkeitsarbeit und Stadtchronik

Kontakt / Information: Johanna Kreische / Tel. 034203 509-92 /
Johanna.Kreische@stadt-zwenkau.de

Tipps

Reisefrust bleibt häufigster Anlass für Verbraucherbeschwerden



Verspätete Flüge, Zimmer ohne Meerblick oder Warten auf das Gepäck: Probleme auf Reisen gehören zu den häufigsten Gründen, warum sich Verbraucherinnen und Verbraucher an das Europäische Verbraucherzentrum (EVZ) Deutschland wenden. Anlässlich des Weltverbrauchertages am 15. März zieht das EVZ Bilanz. Besonders viele Anfragen

und Beschwerden erhielten die Verbraucherschützer im vergangenen Jahr zum Thema Mobilität und Tourismus. An erster Stelle standen Flugreisen, etwa wegen Verspätungen, Annullierungen, kurzfristiger Umbuchungen oder Schwierigkeiten mit dem Gepäck.

„Niemand wünscht sich diese Zwischenfälle für die eigene Reise. Ist man selbst betroffen, stellt sich oft die Frage, welche Rechte man hat oder an wen man sich wenden kann“, sagt Karolina Wojtal, Pressesprecherin und Co-Leiterin des Europäischen Verbraucherzentrums Deutschland. „Es braucht keine internationale Krise wie derzeit im Nahen Osten, um diese Fälle für Reisende kompliziert zu machen. Oft kommt neben Sprachbarrieren noch die Frage nach dem richtigen Ansprechpartner hinzu.“ Das EVZ ordnet Beschwerden rechtlich ein und sucht außergerichtlich nach einer Lösung, wenn Verbraucher mit ihren eigenen Bemühungen an ihre Grenzen stoßen.

Online-Tool des EVZ hilft Ihnen bei der Einschätzung Ihrer Rechte

Um Verbraucherinnen und Verbrauchern eine erste Orientierung zu geben, stellt das EVZ unter www.evz.de/reisenverkehr/reiserecht/flugzeug ein kostenloses Klick-Tool zu Fluggastrechten bereit. Dort können Betroffene prüfen, ob ihnen eine Entschädigung zusteht und welche Schritte sie als Nächstes unternehmen sollten.

Zusätzlich informiert das EVZ darüber, wie Reisende ihre Beschwerde direkt bei einer Airline einreichen können und stellt Kontaktformulare vieler europäischer Fluggesellschaften übersichtlich zur Verfügung.

PM EVZ (Foto: Tomasz Zajda/stock.adobe.com)

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern sowie unseren Anzeigenpartnerinnen und -partnern ein entspanntes Osterfest und einen sonnigen Start in den Frühling.

*Ihre Redaktion vom
Druckhaus Borna*

www.druckhaus-borna.de

(Foto: Thaut Images/stock.adobe.com)

Von heiß bis kalt

- Anzeige -



Alles für das Wohlbefinden in der Meri Sauna am Kulkwitzer See

Etwa 14 Kilometer westlich von Leipzig befindet sich die Meri Sauna am Kulkwitzer See. Die maritime Wellnessoase bietet mit ihren Saunen ein Rundum-Wohlfühlpaket für Ruhe- und Erholungssuchende. Neben Kräutersauna, Sanarium und Dampfsauna im Innenbereich stehen den Gästen im Außenbereich eine Erdsauna, Eventsauna und die Maximus-Sauna zur Verfügung. Die Saunen liegen idyllisch eingebettet in einen Naturgarten mit Schwimmteich, der auch zur Abkühlung genutzt werden kann. Zudem gibt es eine Außendusche sowie verschiedene Erlebnisduschen im Innenraum. Entspannung findet man anschließend in den stilvollen Ruheräumen oder den Liegewiesen am Sandstrand im Garten.

Verschiedene gesundheitsfördernde Massagebehandlungen komplettieren das ganzheitliche Angebot der Meri Sauna. Eine Wellnessbehandlung der anderen Art ist ein Besuch der Kältekammer. Dabei begibt man sich für etwa drei Minuten in -85°C . Die frostige Ganzkörpertherapie entstand Anfang der 1980er Jahre in Japan und wird u. a. bei Muskel- und Gelenkerkrankungen, Neurodermitis sowie Depressionen angewandt.

Das nächste Sauna-Event – ein Best of 2024/2025 – findet am 24. April 2026 statt.



Weitere Informationen unter:

www.meri-sauna.de/sauna#event

Quelle: Meri Sauna





meri
SAUNA
am Kulkwitzer See



KÄLTEKAMMER -85°C
Vitalisieren Sie Ihren Körper

034205 / 417 202
www.meri-sauna.de



Aktuell

Austausch der Zwenkauer Vereine zum Vereinsstammtisch

Zweimal jährlich treffen sich die Vereine Zwenkaus, ergo die Vertreter derer, zu einem Stammtisch. Grund des Zusammenkommens ist der Austausch untereinander. Damit haben die Zwenkauer Vereine nahezu ein Alleinstellungsmerkmal. In den meisten Städten des Landkreises finden oft nur die Sportvereine zueinander. Schon aus den Teilnehmenden ließ sich schnell herausfinden, dass Zwenkau eine bunte und lebendige Stadt ist. Die Vertrautheit der Akteure und die Gespräche am Tisch fundierten den ersten Eindruck. Harald Redepenning vom RV Zwenkau 1890 e.V. und NeuseenSport e.V. leitete die Sitzung.

Gastgeber des Vereinsstammtisches war das Kulturkino Zwenkau, das unter der Flagge des Vereins Kulturinitiative Zwenkau e.V. fährt. Das offene soziokulturelle Zentrum

agiert mit allen Vereinen in verschiedenen Aktionen und ist deshalb der ideale Treffpunkt der Vereine. Steffen Wieser konnte auch gleich verkünden, dass im kommenden Jahr das Kino in Zwenkau seinen 100. Geburtstag feiert und schon mitten in den Vorbereitungen steckt. Mirko Grimm vom Verein Zwenkau ist bunt e.V. kann am 24. April das 10. Vereinsjubiläum begehen. Ein weiteres Geburtstagskind im kommenden Jahr ist der VfB Zwenkau. Normann Braunschweig berichtete, dass 2027 der 125. Geburtstag gefeiert wird. Sonja Daniel, Kultur- und Heimatverein Rüssen-Kleinstorkwitz e.V., stellte das neue Graffiti-Projekt vor. Gemeinsam verbindet die Vereinslandschaft mit der Sparkasse Leipzig die Crowdfunding-Plattform, welche gemeinnützigen Vereinen die Chance gibt, ihre Projekte Realität werden zu lassen. Deshalb war auch Susett Manthey, die Leiterin der Filiale Zwenkau der Stadt- und Kreissparkasse Leipzig zugegen, um sich die Projekte anzuhören und Unterstützung zu geben. Von der Stadtverwaltung saß Frau Caroline Krause mit am Vereinsstammtisch. Kurze Wege und gute Kommunikation sind in Zwenkau ein Muss und werden deshalb auch von der Kommunalverwaltung unterstützt. Kommunikation und starke Nachbarschaft sind dem Gewerbeverein ebenso wichtig. Ihr Highlight des Jahres ist das Adventsleuchten. Optikerin Anja Hartmann-Schlafke vertrat am Abend des 02. März ihren Verein und motivierte die Teilnehmenden zum Mitmachen. Sebastian Rathjen, vom noch jungen Verein Wheels' N'Culture e.V. lud zum Maifest ein und regte den Austausch für Ferienangebote an. Annett Repp, vom Sportverein am Coppiplatz e.V. berichtete vom Herzsport und der Organisation der Hafenweihnacht. Kerstin Hebestreit, vom Tanz- und Sportclub Zwenkau e.V., lud für den AOK-Tag im Schulzentrum ein und machte schon Freude auf die Tanzshow im Waldbad.

Mitten unter allen Vereinen saß René Schober, seines Zeichens Geschäftsführer des Kreissportbundes. Er berichtete vom Wirken des Sportbundes im kompletten Landkreis, ging auf die Zwenkauer Anträge für die sogenannte „Sportmillion“ ein und gab weitere Sportförderhinweise.

Wir, das Team des Zwenkauer Amtsblatt, möchten nun gern noch näher das Vereinsnetzwerk kennenlernen, um darüber zu berichten.

Manuela Krause

Projekt „BLInK

Bevölkerungsschutz – Leuchtturm, Information und Kommunikation“

Die Krisenresilienz im Landkreis Leipzig soll gestärkt werden, in dem Verwaltung, Städte und Gemeinden besser auf Krisen vorbereitet werden – etwa bei Ausfällen kritischer Infrastruktur, Extremwetter oder Cyberangriffen.

Um dies zu erreichen, erhält der Landkreis Leipzig als eine von 12 Modellregionen 300.000 Euro vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen. Das Projekt mit dem Namen BLInK Bevölkerungsschutz – Leuchtturm, Information und Kommunikation soll von 2026 bis 2028 umgesetzt werden. Es baut auf den Ergebnissen des Projekts GeRi (Gestaltung Resilienter Infrastrukturen) auf.

Entstehen soll ein präventives Krisenmanagement mit abgestimmten Strukturen zwischen Kreisverwaltung und den Kommunen. Daher werden in das Projekt fünf Modellkommunen (Grimma, Borsdorf, Bad Lausick, Groitzsch, Elstertrebnitz) eingebunden. Die Kommunen mit ihren ganz unterschiedlichen Strukturen und Bedürfnissen sind wichtiger Teil, um mit ihren Erfahrungen und Kompetenzen im Krisenfall das Projekt zu stärken.

PM Landratsamt Landkreis Leipzig

Raus an die frische Luft, rein ins Team: Werde ein Teil unserer Verteiler-Familie!

Werde Teil unseres Zusteller-Teams und verteile das Amtsblatt der Stadt Zwenkau direkt in deiner Nachbarschaft.

**VERTEILER
GESUCHT!**

Du willst mehr erfahren? Dann wende dich an:
DRUCKHAUS BORNA, z. Hd. Tilo Jacob
Abtsdorfer Straße 36 • 04552 Borna
oder per Mail an: tilo.jacob@druckhaus-borna.de
Tel.: 03433 207328

Dienstleistungsservice Sven Hoëßer

- Hausmeisterdienste, Grünanlagenpflege, Transporte
- Pflasterarbeiten, Reparaturen/Instandh.
- Entrümpelung, Entsorgung u.v.m

- seriös - - preiswert - - zuverlässig -



Ich helfe rund um Haus, Hof und Garten

Pulvermühlenweg 71, 04442 Zwenkau • Tel. 034203 31235 oder 0160 7997119

TAXI Taxibetrieb Frenzel

— Ihr Taxiunternehmen in Zwenkau —

- **Krankenfahrten** als Vertragspartner aller Krankenkassen zu Ärzten, Kliniken, Dialyse, Strahlentherapie etc.
- **Standardfahrten** zu jedem gewünschten Zielort



Telefon: 034203 31998 • E-Mail: info@taxi-frenzel.de

Zwenkauer Bilderbogen



Sportlerball mit viel Lokalkolorit, „Marathon-Princess“ und Showeinlagen

Der Saal der Stadthalle Zwenkau war fast bis auf den letzten Platz besetzt, als Punkt 19:00 Uhr Markkleebergs Stadtfanfarenzug die diesjährige Ehrung der Sportlerinnen und Sportler im Landkreis Leipzig eröffnete. Unter den Gästen des geschätzten Events befanden sich nicht nur die Sportlerinnen und Sportler unseres Landkreises, sondern auch der Staatsminister für Landwirtschaft und Umwelt Georg-Ludwig von Breitenbuch, Landrat Henry Graichen, der auch in diesem Jahr wieder als Schirmherr der Veranstaltung agierte, sowie viele Bürgermeister. Gleich nach der Begrüßung von Kreissportbundpräsident Andreas Woda enterte er gemeinsam mit André Spranger von der BSV-Einheit Frohburg und der „Marathon-Princess“ Marina Andresen die Bühne. Letztere ist eine erfolgreiche Ultra-Marathonläuferin und Ironman-Triathletin. Die drei stellten sich den Interviewfragen von Moderatorin Diana Schell, die mit gewohnt charmanter Note durch das Programm führte. Während André Spranger den Breitensport, insbesondere den Fußball repräsentierte und Henry Graichen die Wichtigkeit des Trainings mit Kindern und Jugendlichen in den Vordergrund stellte, begeisterte Marina Andresen vor allem die anwesenden Sportler mit ihrer empathischen Art über Disziplin, Ausdauer und mentaler Stärke. Diese sportlichen Tugenden vermittelt sie auch als Key Note Speakerin im Einzelgespräch zu späterer Stunde.

Die Showacts vor, nach und zwischen den Ehrungen konnten sich sehen lassen. Zunächst eroberten die Tänzerinnen und Tänzer des Tanzclubs Zwenkau die Bühne. Ihr Heimspiel in Zwenkau wurde nicht nur durch ihr schweißtreibendes Können und flotte Musik unterlegt, sondern auch mit Jubelstürmen, als die Trainerin des Vereins, Marlene Wollmann, einen der diesjährigen Ehrenamtspreise bekam. Die anderen Gewinner des Ehrenamtspreises, der die Arbeit der Vereinsaktiven im Hintergrund wertschätzt, waren:

André Wittig vom SV Groitzsch; Hans Hoffmann vom SV Trebsen; Frank Scheibe vom SV Borna; Christian Wundschneider von Aktiv Saxonia; Toni Kretschmar vom SV Neukieritzsch; Dietmar Täschner von Blau-Weiß Altenhain und Peter Neumann vom TSG Markkleeberg.

Der Sportlerball erfordert, ebenso wie das Ausüben einer Sportart, Ausdauer und Disziplin, damit man das spannende Geschehen auf und neben der Bühne gut verfolgen kann. Deshalb ist es wichtig, eine Pause einzulegen. Und diese wurde für die Nahrungsaufnahme am Buffett genutzt. Das vorzügliche und schmackhafte Angebot des Teams vom Hotel „3 Rosen“ aus Borna, erfreute die Mägen, Herzen und Seelen der rund 500 Gäste im Saal. Fragte man einige anwesende Gäste ob der Tafelspitz mit Meerrettich-Soße oder der Gourmet-Hot-Dog schmeckte, bekam man als Antwort, dass alles hervorragend sei und man sich noch einmal eine Portion Nachschlag holen würde.

Nach den Ehrungen der besten Sportler und Sportlerinnen sowie den besten Mannschaften (alle Namen finden Sie unten auf der Seite) unseres Landkreises und vor den Verlosungen auf die zwei gestellten Quizfragen, begeisterte das „Trio-Charmant“ mit ihrer Artistik das Publikum. Nach all den wunderbaren Programmpunkten schmeckte die Erdbeertorte als das Dessert des Abends besonders gut. Schließlich musste man sich ja auch noch für den Tanz in den Morgen mit der Band „Ventura Fox“ stärken.

Als die Gäste die Stadthalle in die Nacht hinein verließen, hörte man vermehrt den Satz: „Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!“

Manuela Krause (Fotos: Linea Noack)





Veranstaltungen

Strick-Café im KulturKino Zwenkau

An die Nadeln – fertig – los!

Im StrickCafé sind alle willkommen, die Lust auf Handarbeit haben. Dass man neben den Strickerfahrungen nebenbei über die großen und kleinen Dinge des Alltags ins Gespräch kommt? – Selbstverständlich! Nadeln und Wolle für den Einstieg sind da, bringt aber auch gern eigene Projekte und Materialien mit. Menschen mit und ohne Strickerfahrung sind herzlich willkommen.

Das Strick-Café im KulturKino Café (1. OG) findet 14-tägig (dienstags) 17:00 Uhr statt. Das Angebot ist kostenlos.

Quelle: KulturKino Zwenkau

(Foto: Atlas/stock.adobe.com)



Spieletreff im KulturKino Zwenkau

Für alle zwischen 10 und 18 Jahren
Du spielst gern und möchtest Neues ausprobieren?
Oder suchst du Spielpartnerinnen oder -partner für deine Lieblingsspiele? Du möchtest Schach spielen oder die Regeln dafür lernen?
Dann komm zu uns in das Café des KulturKinos!
An jedem ersten Mittwoch im Monat werden wir von 17:30–19:30 Uhr Brett- und Kartenspiele vorstellen und ausprobieren. Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns auf euch!

Mirko, Frank und Meike von Zwenkau ist bunt e. V.



(Foto: Shutterstock/stock.adobe.com)

KulturGUIDE

April/Mai



02.–04.04. | 14:00–18:00 Uhr
Leipzig vs. Venedig
Malerei von A. Khamasmie und K. König
Lehmhaus Galerie

02.04. | 19:00 Uhr
Tischabendmahl
„St. Laurentius“ Zwenkau

02.04. | 19:00 Uhr
Hl. Messe
Kath. Kirche „Heilig Geist“, Zwenkau

03.04. | 13:30 Uhr
Andacht
Kirche Großdalzig

03.04. | 14:15 Uhr
Andacht
Kirche Tellschütz

03.04. | 15:00 Uhr
Musikalische Andacht
mit dem Kirchenchor
Friedhof Zwenkau

03.04. | 15:00 Uhr
Andacht
zur Sterbestunde
Johanniskirche Wiederau

03.04. | 15:00 Uhr
Karfreitagliturgie
Kirche „Christus König“
Böhlen

03.04. | 18:00 Uhr
Rosenkranz
Kath. Kirche „Heilig Geist“, Zwenkau

04./11./18./25.04. | 08:00–12:00 Uhr
Pflanzenverkauf
Gartenbau Brodkorb

04.04. | 21:00 Uhr
Osternacht
Kath. Kirche „Heilig Geist“, Zwenkau

05.04. | 06:00 Uhr
Osternacht
Kirche Großdalzig

05.04. | 08:00 Uhr
Gottesdienst
mit Abendmahl
Kirche Wiederau

05.04. | 10:00 Uhr
Festgottesdienst
mit Abendmahl und Posaunen-
und Kinderchor
„St. Laurentius“ Zwenkau

05.04. | 11:00–12:00 Uhr
Gottesdienst
Dorfkirche Zitzschen

06.04. | 10:00 Uhr
Ökumen. Gottesdienst
Kath. Kirche „Heilig Geist“, Zwenkau



Warum in die Ferne schweifen, im Leipziger Neuseenland gibt es doch so viel zu entdecken ...

In unserem Freizeit & Tourismus Journal finden Sie Tipps für die ganze Familie – gehen Sie auf Entdeckungsreise.

Erhältlich in Tourist & Stadtinformationen, touristischen Einrichtungen und online unter: www.druckhaus-borna.de



Die STADTJOURNALE

www.druckhaus-borna.de



Veranstaltungen

06.04. | 10:00 Uhr
Ökumen. Gottesdienst
*Kath. Kirche „Heilig Geist“,
Zwenkau*

09. – 11.04. | 14:00 – 18:00 Uhr
Leipzig vs. Venedig
Ausstellung
Lehmhaus Galerie

12.04. | 10:00 Uhr
Borna Half
Halbmarathon,
www.neuseensport.de
Bockwitzer See

12.04. | 10:00 Uhr
Jubelkonfirmation
mit Abendmahl
„St. Laurentius“ Zwenkau

15.04. | 14:00 – 15:30 Uhr
Frauenstunde
Dorfkirche Zitzschen

16. – 18.04. | 14:00 – 18:00 Uhr
Leipzig vs. Venedig
Ausstellung
Lehmhaus Galerie

18.04. | 17:00 Uhr
Orgelvesper
Kirche Tellschütz

19.04. | 09:30 Uhr
Bläsergottesdienst
zur Jahreslosung
Wiederau

19.04. | 17:00 Uhr
Gottesdienst
„St. Laurentius“ Zwenkau

19.04. | 17:00 – 18:30 Uhr
Frühlingskonzert
mit VIVAMUS
Dorfkirche Zitzschen

21.04. | 14:00 Uhr
Hl. Messe oder
Wortgottesfeier
anschl. Rentnernachmittag
(gemütliches Zusammensein bei
Kaffee und Kuchen)
Kath. Kirche St. Bonifatius

23. – 25.04. | 14:00 – 18:00 Uhr
Leipzig vs. Venedig
Ausstellung
25.04. | 19:00 – 21:00 Uhr
Finissage
Lehmhaus Galerie

25.04. | 09:00 – 12:00 Uhr
Kindersachenflohmarkt
der SG Blau-Weiß Zwenkau e. V.
Turnhalle am Schulzentrum

25.04. | 10:00 – 15:00 Uhr
Schnuppertag
für Tennisinteressierte,
SG Blau-Weiß Zwenkau e. V.
Freiluftanlage im Eichholz

25.04. | ab 12:00 Uhr
Spieltag SG Germania
12:00 Uhr: A Jugend Zwenkau –
Rückmarsdorf | 14:00 Uhr:
Männer II Zwenkau – Mölkau |
16:00 Uhr: Frauen Zwenkau –
Löbnitz
Stadthalle Zwenkau

25.04. | 14:00 – 16:00 Uhr
Schnuppertag
für Handballinteressierte,
SG Germania Zwenkau, bitte

Sportsachen und Hallenturn-
schuhe mitbringen
Stadthalle Zwenkau

26.04. | 10:00 Uhr
Konfirmation
„St. Laurentius“ Zwenkau

26.04. | 09:30 Uhr
Zwenkauer Frühjahrs-
stadtrundgang
Programm mit dem Harthchor
Zwenkau e. V. und dem
Zwenkauer Bürgerchor
Treffpunkt: Rathaus Zwenkau

26.04. | 10:00 – 14:00 Uhr
Zwischen Elster und
Mulde
Radtourenfahrt
Backhaus Hennig GmbH

26.04. | 10:00 – 16:00 Uhr
Radfest
Backhaus Hennig GmbH

26.04. | 11:00 – 12:00 Uhr
Gottesdienst
Dorfkirche Zitzschen

30.04. | 14:00 – 16:00 Uhr
Beratungsstelle des
Kreissozialamtes
Ratssaal der Stadt Zwenkau

30.04. | 17:00 Uhr
Maibaumsetzen
*Festwiese Rüssen-
Kleinstorkwitz*

30.04. | 18:00 – 20:00 Uhr
NeuseenSport Talk
Thema „Sport und Ehrenamt“
KulturKino Zwenkau

01.05. | 10:00 – 17:00 Uhr
Tag der offenen Tür
Feuerwehr Zwenkau

**02./09.05. |
08:00 – 12:00 Uhr**
Pflanzenverkauf
Gartenbau Brodkorb

02. – 03.05.
Maientanz im Espenhain
Weitere Infos:
www.bergbau-technik-park.de
*Bergbau-Technik-Park,
Großpösna*

03.05. | 09:00 Uhr
Gottesdienst
anschließend Kirchenkaffee
„St. Laurentius“ Zwenkau

08. – 09.05. | 21:30 – 01:30 Uhr
7-Seen-Wanderung 2026
Rathaus Zwenkau

Termin- und Programmänderungen vorbehalten. Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht. Alle Angaben ohne Gewähr.





Frohe Ostern

Urlaubsreif? Wir sind für Sie da!

Montag	09-13 & 14-18 Uhr	 
Dienstag	09-13 & 14-18 Uhr	
Mittwoch	09-13 Uhr	
Donnerstag	09-13 & 14-18 Uhr	
Freitag	09-13 & 14-18 Uhr	
Samstag	09-12 Uhr	

Pegauer Straße 15
04442 Zwenkau

Tel. 034203 31208
0152 21494003

www.zwenkauer-reisebuero.de
zwenkauerreisebuero@t-online.de





Start SOFORT möglich!

**Musikschule
FANTAMUSIE**



Standorte in Zwenkau,
Markkleeberg, Connewitz

**Beratung & Anmeldung:
0178 / 9 88 15 65**



*Musikal. Früherziehung,
Klavier, Gitarre, Gesang ...*

**weitere Infos:
fantamusie.de**



Senioren

Ostern in der Pflege

Zwischen Fürsorge und Familienfest

Das Osterfest steht vor der Tür, eine Zeit der Freude und des Beisammenseins. Für pflegende Angehörige und Pflegekräfte bedeutet dies jedoch oft eine doppelte Herausforderung: Sie möchten ihren Liebsten ein schönes Fest bereiten und gleichzeitig den Pflegealltag bewältigen. Es ist wichtig, ihre immense Leistung anzuerkennen und ihnen unsere Dankbarkeit auszusprechen.

Tipps für kleine Osterfreuden im Pflegealltag

- **Gemeinsames Basteln:** Einfaches Osterbasteln fördert die Feinmotorik und bringt Freude. Wir stellen Ihnen eine kostenfreie Bastelanleitung für einen niedlichen Osterhasen aus Watte zur Verfügung – ideal auch für Menschen

mit Demenz. Die Bastelidee zeichnet sich durch einfache Handgriffe, klare Abläufe und fröhliche Materialien aus, die für Erfolgserlebnisse sorgen und schöne gemeinsame Momente schaffen.

- **Osterbrunch:** Planen Sie gemeinsam ein besonderes Frühstück. Die gemeinsame Vorbereitung stärkt das Gemeinschaftsgefühl.
- **Erinnerungen teilen:** Schauen Sie gemeinsam alte Fotos an oder erzählen Sie Geschichten vergangener Osterfeste. Dies fördert die Erinnerung und schafft Verbundenheit.



Bastelanleitung Wattehase Willi



Materialien:

Kosmetik-Watte, zwei kleine Knöpfe, weißer Filz, ein Stück Wollfaden in rosa, Bleistift, Schere und Klebstoff nach Wahl

Anleitung:

1. Forme zwei Wattekugeln. Eine etwas größer für den Körper und eine kleinere für den Kopf. Klebe den Kopf auf den Körper.
2. Zwei Knöpfe als Augen ankleben. (Gelingt besser mit einem Flüssigkleber.)
3. Zwei Hasenohren auf Filz zeichnen, ausschneiden und auf den Kopf kleben.
4. Kurzen Wollfaden doppelt verknoten (bei dünner Wolle zweimal), Enden kürzen und als Schnauze ankleben.

Verbund Pflegehilfe / plegehilfe.org

Selbstfürsorge nicht vergessen – besonders an Feiertagen

Bei aller Fürsorge darf eines nicht in den Hintergrund geraten: die eigene Gesundheit. Wer dauerhaft für andere sorgt, muss auch gut für sich selbst sorgen. Gerade an Feiertagen, wenn zusätzliche Aufgaben und emotionale Belastungen hinzukommen, sind bewusste Pausen und kleine Rituale der Selbstfürsorge besonders wichtig. Hier einige bewährte Selbstfürsorgetechniken, die sich leicht in den Alltag integrieren lassen:

- **Atemübungen:** Ein paar tiefe Atemzüge zwischendurch helfen, Stress abzubauen und den Moment bewusster wahrzunehmen.
- **Kleine Auszeiten:** Schon fünf Minuten mit einer Tasse Tee oder ein Spaziergang im Garten können neue Energie geben.
- **Dankbarkeitstagebuch:** Halten Sie täglich drei Dinge fest, für die Sie dankbar sind – das lenkt den Blick auf Positives.
- **Hilfe annehmen:** Trauen Sie sich, Unterstützung aus dem Umfeld oder von professionellen Stellen wie dem Verbund Pflegehilfe anzunehmen.

Text und Foto (KI generiert): ots

Als ambulanter Pflegedienst und Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen, bieten wir Ihnen oder Ihren Angehörigen die optimale Versorgung in der häuslichen Umgebung.

Zu unseren Leistungen gehören:

- jegliche häusliche Krankenpflegeleistungen nach §37.2 SGB V
- jegliche Pflegeleistungen (mit und ohne Pflegegrad)
- hauswirtschaftliche Versorgung wie Einkauf und Reinigung Ihres häuslichen Umfeldes
- Beratungsbesuche nach §37.3 SGB XI (für Pflegegeldempfänger)
- kostenlose Beratung zu Pflege- und Krankenkassenleistungen

Wir beraten Sie und Ihre Angehörigen gern **kostenlos** und **unverbindlich**.

Ihr Pflegedienstleiter
René Gutzer

Zu unserem Einzugsgebiet gehören: Zwenkau, Böhlen, Rötha, Gaulis und weitere Orte in der Umgebung.



Aktiv Pflegedienst
Profivital GbR
Bahnhofstraße 3
04564 Böhlen

Tel.: 034 206 - 75 65 58
Fax: 034 206 - 75 65 59
24h: 0157 - 37 27 71 87
buero@profivital.de

Gesellschafter: Florian Frommann
Norman Weigand



Foto (KI generiert): ots

Senioren

VERGISS?MEIN!NICHT-Pflanzaktion

Zwenkauer setzten Zeichen für Menschen mit Demenz



Gemeinsam basteln und pflanzen Patientinnen und Patienten mit Ärzten und Pflegekräften im Geriatriezentrum Zwenkau. (Fotos: Sana Kliniken Landkreis Leipzig)



Zwölf Partner beteiligten sich an landesweiter Initiative – Blumen des Erinnerns machen auf das Thema aufmerksam

Rund um den 19. März beteiligten sich in Zwenkau und Umgebung zahlreiche Einrichtungen und lokale Partner an der sachsenweiten „VERGISS?MEIN! NICHT“-Pflanzaktion der Landesinitiative Demenz Sachsen. Insgesamt zwölf Organisationen, Einrichtungen und Geschäfte gestalteten eigene Aktionen – und machten damit gemeinsam auf die Situation von Menschen mit Demenz aufmerksam.

Im Mittelpunkt stand das Pflanzen von Vergissmeinnicht, der symbolischen Blume des Erinnerns. In Pflegeeinrichtungen, medizinischen Einrichtungen und im öffentlichen Raum entstanden Pflanzschalen, Blumenarrangements und kleine Aktionsflächen, die Besucherinnen und Besucher zum Innehalten einladen. Gleichzeitig sollen sie Gespräche über Demenz anregen und Berührungängste abbauen – ein gemeinsames Anliegen der beteiligten Einrichtungen, die sich mit unterschiedlichen Angeboten für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen engagieren.

Auch Schulen und soziale Einrichtungen beteiligten sich aktiv. So gestalteten Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit Bewohnerinnen und Bewohnern sowie Patientinnen und Patienten Pflanzaktionen und kleine Begegnungsangebote zwischen den

Generationen. In Geschäften und öffentlichen Einrichtungen machten bepflanzte Schalen und Informationsimpulse auf das Thema aufmerksam.

An der Aktion beteiligt waren: das **Zentrum für Altersmedizin der Sana Kliniken Leipziger Land** am Standort Zwenkau, der **aiutanda Lebenspark „Am Zwenkauer See“**, Einrichtungen des **DRK Leipzig-Land**, die **Alloheim Senioren-Residenz Zwenkau**, das **DPFA-Regenbogen-Gymnasium** und der **DPFA-Regenbogen-Hort Zwenkau**, die **Kita „Wiesengrund“**, die **Praxis für Logopädie und Ergotherapie Katharina Pasternok-Busch** sowie lokale Partner wie **Hartmann Optik**, das **Schreibwarengeschäft Sauder**, die **Stadtbibliothek Zwenkau** und die **Zahnarztpraxis Dr. Fischer**.

Unterstützt wurde die Aktion in diesem Jahr von der **Gärtnerei Brodkorb aus Zwenkau**, die einen Teil der Vergissmeinnicht-Pflanzen kostenfrei zur Verfügung stellte.

„Demenz betrifft viele Familien – und sie betrifft uns als Gesellschaft“, sagt Dr. Ralf Sultzer, Chefarzt der Sana Kliniken Leipziger Land am Standort Zwenkau. „Mit der Pflanzaktion möchten wir sichtbar machen, dass Menschen mit Demenz Teil unserer Gemeinschaft sind. Aufmerksamkeit, Verständnis und Unterstützung sind entscheidend für ihre Lebensqualität.“

Ziel der Landesinitiative Demenz Sachsen ist es, durch die Aktion ein wichtiges Signal zu setzen: „Die Vergissmeinnicht-Blume steht symbolisch für Erinnerung und Wertschätzung“, erklärt Simone Vierkant. „Mit den Pflanzaktionen möchten wir Menschen ermutigen, sich mit dem Thema Demenz auseinanderzusetzen und ein Umfeld zu schaffen, in dem Betroffene und ihre Angehörigen Verständnis und Unterstützung erfahren.“

Die landesweite Aktion findet seit 2023 statt und macht auf kreative Weise darauf aufmerksam, wie wichtig ein offener und solidarischer Umgang mit Demenz ist. Die blauen Blüten erinnern dabei daran, dass hinter der Erkrankung immer Menschen und ihre Geschichten stehen.

Weitere Informationen zur Aktion finden Sie unter:

<https://www.landesinitiative-demenz.de/aktuelles/vergissmeinnicht-pflanzaktion>

PM, Sana Kliniken Landkreis Leipzig





Gesundheit

Frühlingsschnupfen, nein danke!

Diese Tipps schützen jetzt vor Erkältungsviren

Gerade wenn man denkt, die Erkältungszeit sei vorbei, erwischt er einen: der Frühlingsschnupfen. Tatsächlich treiben die häufigsten Auslöser für eine gewöhnliche Erkältung, die Rhinoviren, auch im Herbst und noch im Frühjahr ihr Unwesen, während andere Atemwegsinfekte wie Grippe, RSV oder Corona oftmals den Winter dominieren. Die in der kalten Jahreszeit geschwächten Abwehrkräfte, schwankende Temperaturen draußen und trockene Heizungsluft drinnen können dann eine Ansteckung begünstigen. Allergiker sind oft doppelt belastet, denn bei ihnen ist die Nasenschleimhaut jetzt oft schon durch die ersten Pollen gereizt. Mit etwas Vorbeugung lässt sich das große Schniefen aber oft vermeiden.



Gerüstet für schwankende Temperaturen

Dazu gehört vor allem flexible Kleidung. Denn zwischen T-Shirt-gerechter Wärme an sonnigen Tagen und empfindlicher Kühle morgens und abends können jetzt wahre Temperaturlagen liegen. Und wenn

der Körper fröstelt, wird die Durchblutung vermindert und das Immunsystem geschwächt. Es empfiehlt sich deshalb, nach dem Zwiebelschalenprinzip mehrere dünne Lagen übereinander zu tragen, um weder ins Schwitzen noch ins Frieren zu geraten.



Im Frühling ist noch einmal Hochsaison für Schnupfen-viren. Grund genug für ein paar Vorsichtsmaßnahmen.

Unterstützung für die Nase

Da Erkältungsviren meist über die Nasenschleimhaut in den Körper gelangen, sollte diese ebenfalls geschützt werden. Dafür gilt es vor allem, viel zu trinken, um sie vor Austrocknung zu bewahren. Wasser, Kräuter- und Früchte-tees sind besonders geeignet, auch eine Hühnerbrühe kann gut tun. Eine zusätzliche Abwehrbarriere lässt sich etwa mit algovir Erkältungsspray aufbauen. Mit seinem Wirkstoff Carrageenose aus der Rotalge bildet es einen feinen Schutzfilm auf der Nasenschleimhaut, der die Erkältungsviren abfangen und am Eindringen in die Zellen hindern kann – mehr dazu unter www.algovir.de. So kann man sich vor einer Erkältung schützen, bevor diese überhaupt entsteht. Aber auch wenn sich schon erste Erkältungsanzeichen zeigen, kann der vollständige Ausbruch noch verhindert, Symptome können gelindert und die Krankheitsdauer verkürzt werden.

Das Immunsystem stärken

Sonnige Frühlingstage bieten die perfekte Gelegenheit, das erschöpfte Immunsystem wieder anzukurbeln. Bewegung im Freien fördert die Durchblutung und UV-Licht regt die Produktion von Vitamin D an, das die Abwehrzellen reguliert. Zeigt sich das Wetter von der ungemütlichen Seite, kann ein Saunabesuch eine angenehme Alternative sein. Wer dann noch auf eine vitaminreiche Ernährung mit viel Obst und Gemüse achtet, hat gute Chancen, den Frühling ohne Schnupfen zu überstehen.

djd (Fotos: djd/Hermes Arzneimittel/Getty Images/Antonio Guillem, djd/Hermes Arzneimittel/Image Source/David Ryle)

Klare Sicht, kleiner Preis
BIOMETRISCHE BRILLE schon ab **19,99 € /Monat***

* Finanzierungs-Angebot inklusive Fassung, Augenglas-Bestimmung und Service. Flexible Laufzeit 6-36 Monate (bei genanntem Monatsbetrag 36 Monate Laufzeit), 0% Zinsen, endet automatisch. Finanzierung über Gesundheitsabo24. Nähere Informationen im Geschäft.

Foto: © David Rieger

Augenoptikerin Caroline Petzold und Augenoptikermeister Michael Vogel

SEHGESUNDHEIT – EIN WICHTIGER FAKTOR FÜR IHR WOHLBEFINDEN

Mit Leidenschaft, Feingefühl und fundierter Expertise entwickeln wir die perfekte Sehlösung für Sie, weil gutes Sehen Lebensqualität bedeutet. Als zertifiziertes Augenkompetenzzentrum legen wir großen Wert auf die umfassende Analyse Ihrer Augengesundheit – für eine ganzheitliche Vorsorge** und beste Sicht an jedem Tag.

AUGENOPTIK FINDEISEN

Naunhof, Großpösna, Leipzig.
www.augenoptik-findeisen.de

Nutzen Sie unsere Online-Terminvereinbarung + telefonische Beratung + Reparaturservice + Abhol- und Bringdienst. ** Ersetzt nicht den Besuch beim Augenarzt.

VEREINBAREN SIE DIREKT IHREN TERMIN!



Ihr Team bei Augenoptik Findeisen

Kreisverband Leipzig-Land e.V.



Pflegedienst Zwenkau

- Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Leistungen
- Betreuungsleistungen
- Urlaubs- und Verhinderungspflege

Pflegedienstleiterin
Anja Schumacher
Baumeisterallee 13 – 15
04442 Zwenkau
☎ 034 203 / 441 817

Tagespflege Zwenkau

- Ergänzung zur Pflege in der Häuslichkeit
- stundenweise Betreuung von pflegebedürftigen Angehörigen (Öffnungszeiten: 08:00 – 16:00 Uhr)
- Urlaubs- und Verhinderungspflege

Telefon Tagespflege:
☎ 034 203 / 623 506

🌐 drk-leipzig-land.de
👤 Wir bilden aus!

Bauen / Wohnen / Einrichten

Erde gut, alles gut



Wenn im Frühling die Natur erwacht, möchten viele Garten-, Terrassen- und Balkonbesitzer ihre grüne Wohlfühlzone schnell wieder zum Leben erwecken. Damit die Freude an Blumen, Stauden/Gehölzen und Gemüse auch die ganze Saison über anhält, muss von Anfang an eine gute Grundlage geschaffen werden – und zwar mit der richtigen Pflanzerde.

In den Bau- und Gartenmärkten stapeln sich im Frühjahr und Sommer die Säcke mit Pflanz- und Blumenerden. Viele Hobbygärtner greifen dabei zunehmend zu torffreien Erden auf Basis natürlicher, nachwachsender Rohstoffe. Für Stauden, Gehölze sowie stark zehrende Balkon- und Terrassenpflanzen kommt es vor allem auf eine lockere, luftige Struktur, gute Wasserhalte- und Wasserführungseigenschaften sowie eine ausgewogene Nährstoffversorgung an. So können die Pflanzen gut anwachsen, stabile Wurzeln bilden und in den ersten Wochen zuverlässig versorgt werden. Ein Beispiel für eine solche Spezialerde ist die torffreie Bio Gartenpflanzenerde von Compo.

Damit Garten- und Kübelpflanzen optimal anwachsen können, ist es außerdem wichtig, sie vor dem Einpflanzen richtig vorzubereiten. Damit sich wurzelnackte Pflanzen mit ausreichend Feuchtigkeit vollsaugen können, sollten sie vor dem Einpflanzen einige Stunden in einen Eimer mit Wasser gestellt werden. Gleiches gilt für Pflanzen, die im Container oder als Ballenware gekauft wurden. Beschädigte oder abgeknickte Wurzeln sollten mit einer Gartenschere bis in den gesunden Bereich hinein zurückgeschnitten werden, um das Wurzelwachstum der Pflanze anzuregen und einen Krankheitsbefall zu vermeiden.



spp-o (Fotos: Compo/spp-o)

FROHE OSTERTAGE

UND EINE SCHÖNE ZEIT IM KREISE
IHRER FAMILIE WÜNSCHT

LUTZ RAU

Elektroinstallationen GmbH & Co. KG

Ihr Partner im Elektroinstallationshandwerk

Gewerbeviertel 12 Tel.: 034205 713-0
04420 Markranstädt Mobil: 0178 5664726 info@lutz-rau-elektro.de

Mähroboter: Bye-bye Begrenzungsdraht



Schluss mit Rummkriechen im Garten, um Drahtschlingen zu verlegen: Moderne Mähroboter navigieren selbstständig dank Kamera oder Satellitensignal. „Die neue Generation der Mähroboter hat sich technisch enorm entwickelt. Man könnte von einem Schlüsselmoment bei der Entwicklung dieser Produktgruppe sprechen“, sagt Henning Withöft, Experte für Gartengeräte bei der Stiftung Warentest.

„Die neuen Drahtlosen navigieren gut – und häufig zielsicherer als ihre ‚Drahtkollegen‘ aus vorherigen Tests“, so Henning Withöft. Auch das Umfahren von Hindernissen klappt im Vergleich zu früher meist besser. Problemzonen bleiben Randstreifen und Ladestation. Weiterhin im Fokus: die Themen Umwelt und Sicherheit. Darunter fällt erstmals die neue Igelchutzprüfung. Bis auf ein Modell führen alle Mähroboter gegen die beheizbare Igel-Attrappe im Gras. Welche Mähroboter wirklich überzeugen – und wie groß das digitale Vorwissen für die Ersteinrichtung sein muss, zeigt der aktuelle Test. Er erscheint in der April-Ausgabe der Zeitschrift Stiftung Warentest und ist unter www.test.de/maehroboter abrufbar.

PM, Stiftung Warentest

GÜNTER BAUER

AGAR- UND LANDSCHAFTSBAU GMBH

Ihr Profi für Garten- & Landschaftspflege in Leipzig!

Unsere Leistungen:

- ✓ Gartenpflege & Grünanlagen
- ✓ Rasenmähen
- ✓ Heckenschnitt & Gehölzpflege
- ✓ Baumfällungen & Baumpflege
- ✓ Landschaftsbau & Pflasterarbeiten
- ✓ Teichbau & Gartenanlagen
- ✓ Bagger- & Erdarbeiten
- ✓ Zaunbau & Sichtschutz

**XXL-Garagen
& Wohnmobilstellplätze
zu vermieten!**

Jetzt anrufen: 0341 / 4268945

www.leipziger-gartenpflege.de

Bösdorfer Ring 13 • 04249 Leipzig



Bauen / Wohnen / Einrichten

Dauerhaft dichte Dächer, Balkone und Terrassen

Individuelle Abdichtungen mit Triflex-Flüssigkunststoff



Flachdächer sind unterschiedlichen Witterungseinflüssen das ganze Jahr über ungeschützt ausgesetzt. Starke Sonneneinstrahlung, Regen oder Schnee hinterlassen ihre Spuren – die Flächen werden nicht nur unansehnlich, sondern sind auch in ihrer Funktion stark beeinträchtigt. Dringen Nässe und Feuchtigkeit erst einmal in die Bausubstanz ein, können beträchtliche Schäden entstehen: Risse werden größer, es kann zu Abplatzungen, Schimmelbildung und Frostschäden kommen.

Triflex-Systemaufbau

Durch den hochwertigen Systemaufbau wird Ihr Dach dauerhaft vor Nässe und Feuchtigkeit geschützt. Der Flüssigkunststoff legt sich wie eine zweite Haut um alle Details und dichtet so langfristig und sicher ab. Das Spezialvlies sorgt dafür, dass Bewegungen der Bausubstanz ausgeglichen werden. Anders als bei einfachen

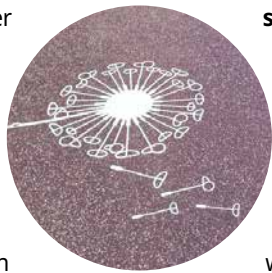
Beschichtungen entstehen so keine Risse oder Schäden. Bröckelnde Oberflächen, abgeplatzte Farbe oder wellige Dachbahnen gehören damit der Vergangenheit an.

Passt überall

Ob Neubau oder Sanierung – Flüssigkunststoffsysteme von Triflex passen sich den Gegebenheiten auf dem Flachdach hervorragend an. Sie können nicht nur zur Flächenabdichtung eingesetzt werden, sondern sind auch auf komplizierten oder detailreichen Dachkonstruktionen besonders leistungsfähig.

Auch Terrassen und Balkone lassen sich verschönern

Nicht nur Dächer profitieren von der Triflex-Abdichtung, auch Terrassen und Balkone lassen sich so in den perfekten Urlaubstraum verwandeln. Eine individuelle Gestaltung mit einer großen Auswahl an Oberflächenvarianten in



bis zu 52 Farbtönen ist möglich. Der Flüssigkunststoff ist UV- und witterungsbeständig und garantiert eine lange Lebensdauer.

Sanierung an einem Tag

Dank der schnell aushärtenden Triflex-Materialien kann Ihr Dach oder Balkon an einem Tag komplett saniert werden, in der Regel sogar ohne Abriss, Staub und Dreck. Und weil die Abdichtung bei bis zu -5°C verarbeitet werden kann, können Sie Dach oder Balkon auch noch im Herbst oder Winter sanieren.

Der Meisterbetrieb SealUp ist ein Mitglied der Dachdeckerinnung und kann auf gute Erfahrungen und tolle Ergebnisse in der Freiraum- und Flachdachsanieierung verweisen. Das Team berät Sie fachmännisch zu den Themen Neubau oder Rekonstruktion von Balkonen und (Dach-)Terrassen, Garagenbeschichtung, Abdichtungsarbeiten mit Triflex, Rekonstruktionsarbeiten an Häusern und Hausschwammsanieierung. Für jedes Objekt gibt es individuelle Lösungen, die die Firma SealUp aus Markranstädt nach einem ausführlichen Beratungsgespräch schnell und zuverlässig realisiert.

Triflex Beschichtungssysteme / SealUp GmbH

Was können wir für Sie tun?

Wir beraten Sie gern! Informationen erhalten Sie bei der SealUp GmbH, dem Abdichtungs- und Dachdecker-Profi, unter 034205 404633 oder info@sealup.de.

SealUp GmbH

Dachdeckerhandwerk & Abdichtungsarbeiten

Lilienthalstraße 10 • 04420 Markranstädt
Tel. 034205/404633 • E-Mail: info@sealup.de



Sorgenfrei
Langlebig
Sicher

Wetterfest
Dauerhaft dicht
Schnell abgedichtet

SealUp GmbH Meisterbetrieb für:

- Dachdecker- und Spenglerarbeiten
- Zertifizierte Hausschwammsanieierung
- Neubau und Sanierung von Dachterrassen, Terrassen und Balkonen
- Triflex Profipartner für Abdichtungs- und Beschichtungsarbeiten
- Balkon- und Terrassennotdienst



Triflex
Gemeinsam gelöst.

www.sealup.de

Immobilien

Gebäudecheck: Ist mein Haus bereit für die Wärmepumpe?

Neues Online-Tool prüft, ob sich ein Haus mit einer Wärmepumpe heizen lässt

Wärmepumpen sind die effizienteste Heiztechnik und haben heute schon sehr günstige Betriebskosten, denn sie nutzen die kostenlose Wärme aus der Umwelt fürs Heizen. Die Kostenvorteile können sich künftig verstärken, da mit weiter steigenden Preisen für Heizöl und Erdgas zu rechnen ist. Bei Neubauten haben sich Wärmepumpen daher bereits durchgesetzt. Soll in Bestandsgebäuden die Heizung ersetzt werden, sind viele Menschen unsicher, ob eine Wärmepumpe ohne Weiteres geeignet ist oder noch zusätzliche Maßnahmen am Gebäude notwendig sind. Mit dem neuen Online-Tool „Gebäudecheck Wärmepumpe“ des Instituts für Energie- und Umweltforschung Heidelberg (ifeu), das im Auftrag des UBA erstellt wurde, können Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer nun einfach und kostenlos überprüfen, wie gut sich ihre Immobilie voraussichtlich für eine Wärmepumpenheizung eignet.

Mit einer Datenaufnahme zu Gebäude und Räumen, die sich potenziell schlecht beheizen lassen, ermittelt das Online-Tool, ob sich das Haus auch mit einer Wärmepumpe effizient heizen lässt. So lässt sich abschätzen, ob das Gebäude bereits geeignet ist, ein kostengünstiger Austausch von einzelnen Heizkörpern ausreicht oder zunächst energetische Sanierungsmaßnahmen die Heizlast verringern sollten.

„Beim ‚Gebäudecheck Wärmepumpe‘ steht die raumweise Heizleistungsbilanz im Mittelpunkt“, erklärt Jakob Metz, Projektleiter beim ifeu. „Der Rechner weist im Ergebnis etwa aus, ob in einzelnen Räumen vorab Heizkörper ausgetauscht werden sollten, bevor eine Wärmepumpe zum Einsatz kommen kann. Oftmals wird

das Ergebnis sein, dass das Gebäude bei einem Tausch einiger Heizkörper bereits energieeffizient genug ist, um direkt mit einer Wärmepumpe beheizt werden zu können. Mit Fokus auf die Einzelräume schließt das kostenlose Online-Tool die Lücke zwischen kommerziellen Fachwerkzeugen und anderen Online-Rechnern für Endnutzer*innen.“

Ob ein Gebäude bereits für eine Wärmepumpe geeignet ist, lässt sich in der Regel an der Vorlauftemperatur des Heizsystems ablesen. Sind 55 Grad Celsius oder weniger ausreichend, gilt das Gebäude als „Niedertemperatur-ready“ und ist voraussichtlich effizient mit Wärmepumpe beheizbar. Dabei hängt die benötigte Vorlauftemperatur von der maximalen Heizlast der einzelnen Räume am kältesten Tag der Heizperiode und der Dimensionierung der Heizkörper ab.

PM Umweltbundesamt

Der „Gebäudecheck Wärmepumpe“ ist auf der Website des ifeu verfügbar: www.ifeu.de/gebaeudecheck-waermepumpe

Besuchen Sie unsere Musterausstellung! Auch samstags bis 12.00 Uhr!

FENSTER
MORLOK
Ein Begriff für Qualität

Morlok Fensterfabrik GmbH
Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- & Altbau
«Alles aus eigener Produktion | Verkauf ab Werk»

Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
Haustüren • Rollläden • Insektenschutz

Hier kontaktieren Sie uns ☎ 034206 54016 | www.fenster-morlok.de

TINORÖBNER
IMMOBILIEN

- Beratung
- Bewertung
- Verkauf
- Vermietung

Springerstr. 3 | 04105 Leipzig
tino@roessnerimmobilien.de
www.roessnerimmobilien.de
☎ 0341 2563039

Ihre Zufriedenheit ist unser Erfolg

Ihre Steinreinigung in Leipzig & Umgebung

auf alle **15%**
Reinigungsarbeiten **RABATT**



Wir sind auch Ihr Profi für **Graffiti-Entfernung!**
www.perfektstein.de kontakt@perfektstein.de

03423 / 6978110

Trauer

Häusliche Pflege: Wir müssen reden!

Gute Kommunikation ist wichtig, aber schwierig – eine Pflegeberatung kann helfen

In der häuslichen Pflege fällt gute Kommunikation oft schwer. Häufig steht das Wohlbefinden der pflegebedürftigen Person im Zentrum, während die Angehörigen ihre Bedürfnisse zurückstellen. Doch langfristig kann das dazu führen, dass die pflegende Person selbst nicht mehr kann. „Deshalb ist es wichtig, rechtzeitig ins Gespräch zu kommen“, so Jana Wessel von der Pflegeberatung compass. „Funktioniert

das nicht, sollte man sich Hilfe von außen dazu holen.“ Die Kommunikation unterstützen und Entlastungsmöglichkeiten aufzeigen kann etwa eine Pflegeberatung, die auch Angehörigen zusteht. Unter der Service-Telefonnummer 0800 1018800 wird jeder Anrufer kostenfrei beraten, für privat Versicherte gibt es Präventionsberatung auch per Videogespräch, Infos unter www.compass-pflegeberatung.de.

djd



Mithilfe einer kompetenten Pflegeberatung fällt es oft leichter, über Probleme bei der häuslichen Pflege zu sprechen. (Foto: djd/compass private pflegeberatung)

„Die Schwachen kämpfen nicht,
die Stärkeren kämpfen vielleicht eine Stunde.
Die noch stärker sind, kämpfen viele Jahre.
Aber die Stärksten kämpfen ihr Leben lang.
Diese sind unentbehrlich.“
(Berthold Brecht)

Margarete Seifert geb. Koch
*16.09.1940 †16.03.2026

In Liebe
Ihr Ehemann Karl-Heinz
Ihre Kinder Birgit und Jeannette mit Familien

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.



NEU **WORKSHOPS & INFOTAGE**

ZUM THEMA:
BETREUUNG ZUHAUSE & ENTLASTUNG DER FAMILIE

Referentin:
Stellvertretende Pflegedienstleitung
Madlen Berger
vom Betreuungsdienst Home Instead

SAMSTAG
18. APRIL
2026

BEGINN 10:00 UHR

Informieren Sie sich über wichtige Fragen rund um die Betreuung von Angehörigen. Frau Berger stellt die Arbeit des Betreuungsdienstes vor, beantwortet Ihre Fragen und zeigt konkrete Unterstützungsmöglichkeiten im Alltag auf. (kostenfreie Veranstaltung ca. 2h)

Ort: Bestattungshaus Päschel
Hauptstr. 124 | 04416 Markkleeberg

Bitte melden Sie sich vorab an:
03 42 99 . 70 688
oder
markkleeberg@bestattung-leipzig.de

Päschel
Bestattungshaus




DANKSAGUNG

*Dem Auge fern, dem Herzen ewig nah.
Die Erinnerung an einen geliebten Menschen geht nie verloren,
wenn man ihn im Herzen behält.*

Nachdem mein lieber Mann, Vati und Opa

HANS-RAINER THIEL
* 13. März 1942 † 22. Januar 2026

seine verdiente Ruhe gefunden hat,
ist es uns ein Herzensanliegen, Allen, die uns Ihre Anteilnahme durch liebevoll geschriebene Zeilen, persönliche Worte, Telefonate oder einfach einen Händedruck zum Ausdruck gebracht haben, ganz herzlich zu danken.

Besonderer Dank geht an die Schwestern vom DRK Zwenkau, alle Nachbarn, die mich in dieser schweren Zeit unterstützt haben sowie Frau Dr. Bruchertseifer, Frau Dr. Wünschig, Physiotherapeutin Frau Saueremann, Logopädin Franzl und Schwester Julia vom SAPV Palliativteam Borna.

Ein herzliches Danke auch an das Bestattungshaus Päschel und die Rednerin Frau Zimmermann.

In Dankbarkeit und stiller Trauer
Deine Gabi
im Namen aller Angehörigen



Trauer

Traueranzeigen im Zwenkauer Amtsblatt

Druckhaus Borna

Tina Neumann | Mobil 0173 6547002

tina.neumann@druckhaus-borna.de

Annahmestellen für Traueranzeigen

Päschel
bestattung-leipzig.de

Bestattungshaus Päschel

Filiale Zwenkau

Leipziger Straße 33

Tel. 034203 43465

info@bestattung-leipzigerland.de

Wir haben Abschied genommen von

BARBARA EICKERT

geb. Schulz

† 19.02.2026

In stiller Trauer

Dieter, Constanze & Franziska
Im Namen aller Angehörigen & Freunde

Die Urnenbeisetzung hat im engsten
Familienkreis stattgefunden.

Vielen Dank für alle tröstenden
und stärkenden Worte

Zwenkau, den 19.03.2026

*Obwohl wir Dir die Ruhe gönnen, ist voll Trauer
unser Herz, Dich Leiden sehen und nicht helfen
können, das war für uns der größte Schmerz.*

Gehofft, gekämpft und doch verloren.
In Liebe und Dankbarkeit nehmen
wir Abschied von

REINER RAUPACH

*15. April 1943 †06. März 2026

In stiller Trauer

Deine Frau Brigitte
Deine Birgit, Enrico und Halina
Deine Nicole, Marko, Lara und Jordan

Die Trauerfeier findet am 15.04.2026 um
11.00 Uhr auf dem Friedhof Zwenkau statt.
Von Blumenschmuck bitten wir abzusehen.
Die Beisetzung findet zu einem späteren
Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.

*Ein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen
und würde doch so gern noch bei uns sein.*



Gerhard Redlich

*03. März 1937 †27. Februar 2026

In tiefer Trauer

Deine Söhne Uwe und Jens
Deine Schwiegertochter Antje

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 17. April 2026,
um 13:00 Uhr auf dem
Friedhof Zwenkau statt.

DANKSAGUNG



Herta geb. Lindner
27.05.1940
† 23.01.2026
Nadarzinski

Herzlichen Dank sagen wir allen,
die ihr im Leben Achtung und
Freundschaft schenkten, ihre
Anteilnahme auf so liebevolle
Weise zum Ausdruck brachten
und gemeinsam mit uns Abschied
nahmen. Ein besonderer Dank
gilt der Familie, den Freunden,
Nachbarn und Bekannten sowie
dem Bestattungshaus George.

In ewiger Erinnerung

Dein Karl, im Namen der Familie Nadarzinski

*Abschied nehmen bedeutet Trauer,
aber auch Dankbarkeit und
liebevoller Erinnerung.
Du warst immer für uns da.*

Wir danken für die Anteilnahme für

HANNELORE EHME

Unser Dank gilt allen Verwandten,
Bekanntem, Freunden und Nachbarn.

Besonderer Dank geht an die
Pfarrerin Frau Hüneburg für ihre
einfühlsamen Worte, der
Arztpraxis Henry Müller sowie
dem Bestattungshaus Päschel.

In stiller Trauer

Deine Söhne Andreas und Jens
im Namen aller Angehörigen

Die ganze Region: kompakt – informativ – aktuell

Die aktuelle Ausgabe des Landkreis Leipzig Journal erscheint

Anfang April 2026 erscheint die neue Ausgabe des Landkreis Leipzig Journal. Darin informiert das Landratsamt über viele interessante Themen aus dem Leipziger Land und dem Muldental.

Das Journal erscheint sechs Mal im Jahr und wird mit einer Auflage von 150.000 Exemplaren kostenlos in die Haushalte und Firmen des Landkreises verteilt. Zusätzliche Exemplare erhalten Sie

beim DRUCKHAUS BORNA. Die online-Ausgabe finden Sie im Internet unter www.landkreisleipzig.de oder unter www.druckhaus-borna.de. Unser Landkreis Leipzig ist ...

Familienfreundlich

Drei Schulen, drei Profile – und jede Menge Praxis...



... Die Beruflichen Schulzentren im Landkreis Leipzig stellten sich vor. Wenn sich Werkstatttüren öffnen, Labore zu Experimentierfeldern werden und Schülerinnen und Schüler selbstbewusst ihre Projekte vorstellen, dann ist wieder Zeit für die Tage der offenen Tür an unseren Beruflichen Schulzentren. Die Veranstaltungen in Wurzen, Böhlen und Grimma zeigten eindrucksvoll, wie vielfältig die Wege zum Wunschberuf – oder zum Abitur – sein können. Kann man auch Schulen ausprobieren? Na klar – zum Tag der offenen Tür am BSZ Leipziger Land. Unter dem Motto „Weil sich Ausbildung lohnt“ öffnete das Berufliche Schulzentrum am 30. Januar 2026 in Böhlen seine Türen. Besucher informierten sich über Bildungswege vom Berufsvorbereitungsjahr über Berufsfachschule und duale Ausbildung bis zum Abitur am Beruflichen Gymnasium ...

(Lesen Sie weiter auf Seite 10 im aktuellen Landkreis Leipzig Journal 2/2026.)

Unternehmerfreundlich

Vertrauen ist die Grundlage für eine gute Beratung!



Das LLJ im Gespräch mit den Unternehmensberatern der IHK im Landkreis Leipzig. Während Jörg Semper seinen offiziellen Sprechtag in seinem Büro im Haus 1 des Landratsamtes in Borna dienstags von 09:00 bis 17:00 Uhr anbietet, tut dies sein Kollege Lutz Förster im Grimmaer Haus der Wirtschaft mittwochs ebenso von 09:00 bis 17:00 Uhr. Die beiden Männer sitzen zwar in unterschiedlichen Büros und haben, bedingt ihrer vormaligen beruflichen Karriere, einen anderen Background, sind aber in einem vereint: In der Fähigkeit der Kommunikation und des Zuhörens, des offenen Zuhörens auf Menschen. Sie tauschen sich auch oft aus und arbeiten gemeinsam an der Strategie, die Mitglieder der IHK möglichst gut zu beraten. ...

(Lesen Sie weiter auf Seite 16 im aktuellen Landkreis Leipzig Journal 2/2026.)

Gastfreundlich

Ein bisschen Magie im Grünen: Der Kulturpark Deutzen



Der Kulturpark Deutzen ist ein besonderer Ort im Landkreis Leipzig, dessen Entstehung eng mit der Geschichte der Region verbunden ist. Offiziell wurde er 1968 eröffnet, nachdem bereits Mitte der 1960er Jahre mit dem Bau des zentralen Gebäudes begonnen worden war. Hintergrund war der Braunkohle Tagebau „Borna-West“, dem Teile des Ortes Deutzen weichen mussten. Mit dem Verlust gewachsener Strukturen und natürlicher Erholungsräume entstand der Bedarf nach einem Ausgleich – der Kulturpark wurde gezielt als Ort für Erholung, Begegnung und kulturelle Teilhabe geschaffen. Nach der Wende geriet das Gelände zunächst in eine schwierige Phase und drohte zu verfallen. Seit den 1990er Jahren wird der Park jedoch neu belebt und vom Verein Pro Regio e.V. betrieben. ...

(Lesen Sie weiter auf Seite 24 im aktuellen Landkreis Leipzig Journal 2/2026.)

